Miesbadener Caqblatt.

Berlag Langaffe 21
"Lagbietthuns".

Shalter-halle geöffnet bon a libr morgens bis & Uhr abends,
Boftfcediente: Frankfurt a. M. Rr. 7406.

Böchentlich o Bezugspreise: Bom Berlag bezogen: Mt. 8.80, durch die Ausgabeitellen bezogen: Mt. 10.30, durch die Ardger inn hand gebrocht Mt. 12.— monatlich.— Bezugsbeitellungen nehmen an: der Berlag die Ausgabeitellen, die Ardger und alle Postanstalten.— In Fällen böherer Gewalt, Betriebosiskungen oder Sixeits baben die Bezieher teinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstatrung des entsprechenden Antgeits.

12 Ausgaben.

Ben & Uhr morgens bie 6 Uhr abende, aufer Conntage. Beftidedtonto: Frantfurt a. M. Rr. 7405.

Angeigenveille: Ortliche Anzeigen Mit 2. – Finanz und Luftbarfeits-Anzeigen Wit, 2. – auswärtt Anzeigen Mit 2. – örrliche Rellamen Mt. 7. – auswärtige Rellamen Mt. 10. – für die einkraft Kalonetzeile ober beren Kaum. – Der weberbolter Aufmahme unverdinderter Anzeigen entsprechent Kachlaß. – Schluß der Anzeigen-Annahme für beibe Ausgaben. 10 Libr vormittags. – Für i Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Lagen und Alben wird feine Gemähr übernamme

Berliner Abteilung des Biesbadener Zagblatts: Berlin SW. 61, Bluderftrage 12, Ferniprecher: Amt Morigplay 15300.

Mittwod, 15. März 1922.

fen

Morgen: Ausgabe.

Mr. 125. . 70. Jahrgang.

Mitti spricht.

Die Lage Europas ift feit bem Friedensichluffe von Berfailles berart, bag gerabe die besten und patriotischften Renner ber Gigenintereffen aller Lanber am nach brudlichften por ihren Boltern bie Thefe vertreten, es gehe sest weniger wie je an, dem zu solgen, was sich, außerlich betrachtet, als stärkstes Eigeninteresse prasentiert. An Predigern dieser Art, deren Evangelium darauf hinausläuft, durch Berzicht zu gewinnen, durch Bescheidung sich durchzusehen, sehlt es in keinem der vom Kriege betroffenen Länder. An ihrer Spize steht in England der Cambridger Prosessor John Mannard Kennes Sein mutiges Auftreten hat auch in Amerika und sogar in Frantreich Gesolgschaft gewonnen. Zweifellos ist keiner der Köpse, die im Gesolge Kennes seinen Weg wandeln, bedeutender, als der ehes malige italienische Ministerpräsident Francesco Ritti.

Rach dem Sturze Orlandos, der zum Kate der großen Vier in Versailles gehörte, hat er dis zu seinem Rückritt furz vor Spo jene neue Einstellung der italienischen Politik durchgeletzt, die man die wirts schaftliche nennen könnte, und die erst mit dem Amtsantritt bes Mufenminiftere Cforga wieder in bie rolltische Linie zurückgebogen wurde, die schon Orlando verfolgt hat. Nitti ist trothem ein populärer Mann in seinem Lande geblieben, und wenn gute Kenner der italienischen Berhältnisse behaupten, es sei eigentlich seine Rollits die dem Manthe lich feine Bolitit, die dem Buniche der italienischen Bevölferung entspreche, nicht aber die offizielle Bolitit der Konsulta, die auch unter de la Torretta nicht viel anders war als unter Sjorga und die namentlich ichmere Miticuld an ber ungludlichen Lojung bes oberschlefischen Problems trägt, so dürften sie darin allem Anscheine nach nicht unrecht haben Mindestens ist zu sagen, daß Rittis Gedankengunge, obwohl mit Brogramm und Taktik keiner der bestehenden politiichen Parteien ganz identisch, doch von der Zustim-nung einer großen Zahl seiner Landsleute getragen ist. Wenn die Krast der bestehenden Parteimaschinen auch vorerst noch verbindert, daß Nittis Ideen sich in praktische Politik umsehen, so ist doch als gewiß zu be-trachten, daß sie über das Gestühl der Parteimaschinen hinweg gusehends an Autorität gewinnen und ichliefelich einmal auch ein Faftor pon fehr realer politischer Bedeutung merben muffen.

Ritti, beffen Buch "Das friedlofe Europa" jest in beutscher Sprache ericbienen ift, bat einem frangolischen Interviewer, ber ihn nach feiner Unficht über Europas bringenbstes Bedürfnis fragte, einmal jur Antwort gegeben: "Europa muß wieder lacheln tonnen!" Der gange Drud, ber seit bem Ende bes Krieges auf unferem Erbteil laftet und beffen seelische Berberblichkeit fich in ber Unsumme von Streitigkeiten, Ronfliften, Ultimaten, Konferenzen und Berhandlungen nur ganz äußerlich widerspiegelt, tonnte nicht treffender gefenngeichnet werben als mit biefen Morten. Es ift zweifellos tein Ausweg dadurch möglich das man die Ruchichtslofigteit, die uns schon so tief in den Sumpf geführt hat, und die eine Bürde von Angst und Sorgen auf alle Staaten und Bolter gewälzt hat, noch weiter veridarit, und dag man jiati das untity Rationen und Individuen ju glätten, immer neue Rotund Erbitterungssalten barin eingrabt. Wenn Europa wieber lächeln soll, so muß all die Drangsal jest bestehender interstaatlicher Berwidlungen gelüstet, etleichtert und nicht im Gegenteil noch weiter getrieben

Was Ritti im Auge hat, geht aufs neue aus zwei Rundgebungen hervor, mit benen er in biefen Tagen an die Offentlichkeit getreten ift. Die erste ift ein Interview mit bem Bertreter bes Pariser "Deuvre", bas gang aus bem Gesichtswinfel ber internationalen Beziehungen die Dinge betrachtet. Er sagt darin flipp und flar, die Franzosen täuschten fich, wenn fie alle anderen Fragen der Wiedergutmachung unterordnen anderen Fragen der Wiedergutmachung unterordnen wollen und sie begingen eine Dummheit, wenn sie eine für Europas normales Leden gefährliche Bergrößerung Polens unterstützten. Frankreich müsse zugesteben, daß Polen auf seine gerechten ethnographischen Grenzen beschränkt bleibe, und es müsse darauf verzichten, von Deutschland Summen zu sordern, die es niemals bezahlen könne. Das war eine Kundgebung mit klaren Ausgang von zwischenstaatlichen Plagelegenheiten Gleichzeitig besonte lich Nitti in gebung mit klarem Ausgang von zwischenstaaklichen Angelegenheiten. Gleichzeitig befaste ka Ritti in einer Rede zu Melfi aber auch mit der innerwirtschaftlichen Lage seines Landes, und auch von diesem Ausganaspunkt aus kam er schließlich zu genau denselchen Ergebnissen. Er schlieberte die Auslandsverschuldung Italiens, sein Budgetbesizit, seine Kreditschwierigkeiten, seine Kährungsentwertung, seine Rohftschriefichwierigkeiten, seine Absaufrise, seine Agrarkrise und seine staatsiche Verschwendung, und kam neben wiesersei Ergebnissen im einzelnen auch zu dem Resulsvielerlei Ergebniffen im einzelnen auch ju dem Reful-

tat, eine Befferung fei nicht möglich, bis Italien in feiner außeren Politif einen flaren Rurs eingeschlagen habe, bis es ber bemagogischen Wirtschaftspolitik Euros pas einen hemmidub entgegengefest habe, bis es einer Geistesversassung die Breiche geschlagen habe, Die Europa als wirticaftliche Einheit zu betrachten sich entschlieft. Diese Einheit, Die ein Gleichgewicht ist, ist burch Berreigungen bestehenber Busammenhange, wie tungRugland aus bem internationalen Berfehr geftort, Benn barum Italien fich nicht wieder als mitteleuro-paisches Land fühlt und wenn es nicht ben Berfehr mit Rugland wieder aufnimmt, wird es feine fichere Egiftenggrundlage haben. Ohne mahren Frieden mer-ben mir niemals jum Gebeihen tommen und ohne großere Gerechtigfeit niemals jum mahren Frieben."

Das alles ift nichts anderes, als was von beutscher Seite, allerdings ftart von Rennes befruchtet, Tag für Lag gepredigt mird. Aber bas Gemicht beuticher Darstellungen ift naturgemäß beschränft infolge des Argwohnes, daß die allgemeinen Weltperspettiven, die sie eröffnen, nur Maste für ganz anders geartete deutsche Interessen seien. Mit Nitti aber spricht ein italieniicher Batriot gang aus ber Sorge für fein Land Italien und für bie Intereffen feines italienischen Boltes ber-Wenn die Rittis fich durchgefest haben werben, wird es in der Welt flar werben, bag gwijchen beut-ichen und sonftigen europäischen Intereffen gegenwärtig ein weit geringerer Unterschied besteht als je, und daß sie, aus höherer Perspeltive betrachtet, ganz gewiß nicht unvereindar gegensählich sind!

Der fachfifche Minifterprafident über die fozialiftifche Regierung.

Br. Dresden, 14. März. (Ein. Drahtbericht.) In einer lozialdemefrailisten Wählerverlammlung in Iwiday ingete Ministerpräsident Buch u. a. teine Regierung wäre imstande, uns von der Erfüllungsvilicht zu betreien. Wenn es dennech velungen ist, daß uns Erleichterung an verdanken den den der vonderen, ist das einzla und allein der lozialdemokratisien Regierung au verdanken dezw. in der daupstäche der von der Schialdemefratie getragenen und vorwäris getriebenen Volitik. Kur sie dat es ermöglicht auch weiterdin unsere Lage au verbestern. Undedingt notwendig ist das ber ein alloemein und wachiender umzugestaltender Einflukauf die Bredustion. Aber diese Umgestaltung ist dei einem in Jahrzehnten mit den Organen verfilzten und verwuckerten lavitalistischen Sostem nicht von beute auf morgen möglich.

Reuregelung ber Bezüge ber Staatsarbeiter,

Reuregelung der Bezuge der Staatbardetter.

Br. Berlin 14. März. (Eig. Drahtbericht.) Im Anschluß an die soeden zustande gefommene Neuregelung der Vicamtenbeiosdung werden nunmehr auch die Pestige der in den Keichsbeitrieben deschättigten Arbeiter neu geregelt werden. Gestoch haben zwischen den Spisenorganisationen und dem Reichsbinansministerium Ver hand lungen descousen. Ein Ergebnis sonnite noch nicht erzielt werden, inndere deschald nicht well die Regierung sowohl in den Ortsslassenunterschieden als auch in der Lohnsäde der einzelnen Lohngruppen Spannungen vorgesehen hat, die von den Gewertschaften nicht onersannt wurden. Die Verhandlungen werden beute sortgesent.

Schwere Musichreitungen bei ber Tagung des Jungdeutichen Orbens.

W.T.B. Gotha, 13. März, Gelegentlich der Tagung des Jungdenischen Ordens in Iduringen ist es zu schweren Auslichte der eine gen gedemmen. Bei einem Badelzug am Eamstagadend drangen iugendliche Kommun isten auf die Leisnehmer des Juges ein, mikbandelten sie durch Stocklichge und dewarfen sie mit Steinen und Eisenstüden. Bei der sich arichliekenden Schlänerei wurden auf beiden Sein der sich arichliekenden Schlänerei wurden auf beiden Sein der sich arichliekenden Schlänerei wurden auf beiden Sein der sich Erstenungen sind zum Teil schwerer Urt. Der für Sonntag geplante festliche Umzung wurde abgesast. Die Aufführung der "Dermannschlacht" im Theater war nur unter dem Schuk eines verstürtten Bolizeiausgebots möglich.

Die Ronfereng der Mugenminifter,

Die Konserenz der Augenminister.

Br. Berlin, 14 Mära (Eig. Dradibericht.) Die "D. Allg.

Iig." melbet aus Karis am 22 Märs werden die allierten Außenminister in Baris eine Konserenz abhalten.

um iene Anderungen im Bertrag von Sevres au erwägen, die vorgenommen werden millen, um den Krieden im Citen wiederberzustellen.

Br. Berlin, 14 Märs (Eig. Drabtbericht.) Rach einer Pradiung der "D. Allg. Itg." aus London meldet der die lematische Berichteritätter des "Obserder". Die drei Hauptvorschläge, die Lord Curson der bevorstebennen Barier Konserenz über den naben Osien unterdreiten werde, seien die Käumung Smornas durch die Griechen, der Schuk der driftlichen Binderheiten Kleinasiens und die Radoite-Ridio-Linie in Livrasien.

Rudtrittsablichten Lord Eurzons,

W. T.-B. London. 14. März. (Drahtbericht.) Der Barlamenteberichteiltatter des "Dails Mall" libreidt. zestern leit das het ücht im Umlauf geweien. Lord Curson babe die Absicht, aus Gelund der ist ucht ich ein zurückantreten. Bon Lord Curson nahestehender Seite wird erstart, er uerde für den Augenblich im Amte bieiden, damit sein Kückritt nicht als Kolge des Streites, der durch den Rückritt Montagues verursacht wurde, angeleden werden könne. Sobald diese Streiten endaultig erledigt sein werden, werde Lord Curson die erste Gelegendeit ergreisen, um zurückzutreten. Er sei der Ansich das seine Gelundbeit den Ansorderungen des Amtes nicht mehr gewachen sei.

Eine neufrale Stimme zum Balntaproblem.

Gine neutrale Slimme 3um Balufaptoblem.

D. Beiel, 14 Mara, (Eig. Drabtbericht) Unter den Reutralen lind in iningiter zeit icharte Seltrebungen im Gange, um au einem a em ein lau men A oza ehen auf der Konferen; von Genua zu gelangen. Dos ziet dieses gemeinigmen Borachens wäre trob der awihden Bolinca ein und der Konferen; von Genua zu gelangen. Dos ziet dieses gemeinigmen Borachens wäre trob der awihden Bolinca ein und Lloud George deligiolisen Rumpitagesordmung in benteinigen Fragen, eine Klarung berbeiguischen, die halb an der ietigene Gertrantung Euroops lind. In diese ein werden ein weröffenlicht der ichwedilichen, norwegischen, holienbilden und idmeisterlichen Stelle einen Kriffel, in dem els erste entwickt in dem von Genua die aufgeleilt wird, das der archeenden Machensteil, die Erste erste Kriffel. Dem Cle erste Korderung der neutralen Länder für die Konferens von Genus die aufgeleilt wird, das der archeenden Machensteil, ein Ende semacht werden müste. Kenn die produttiven kröfte der Freutralen, lo idreicht Froselor Kasilet, ihre wolle Kriffe der Keutralen, lo idreicht Froselor Kasilet, ihre wolle Kriffe der Keutralen, lo idreicht Froselor Kasilet, ihre wolle Kriffe der Keutralen, lo idreicht Froselor Kasilet, ihre wolle Kriffe der Keutralen, lo idreicht Froselor Kasilet, ihre wolle Kriffe der Keutralen beanrusiseen, und der mitstelligken der in arosen Zeiten Euroosa noch immer ein ablotutes hindernis für ein ösenmeinen noch mitstellen. Das der kunden wie der in der keutralen haben ein arosen Schleicht Bereicht und der in der keutralen haben ein arosen Staterske ben der keutralen haben ein arosen Staterske beaten, das die Keutralen haben ein arosen Staterske beran. das die der Keutralen haben ein arosen Staterske beran. das die der Keutralen haben ein arosen Staterske beran. das die der Keutralen haben ein arosen Staterske der mit der der Keutralen haben ein arosen Staterske der der keutralen haben ein arosen Staterske der der Keutralen haben ein arosen Staterskeit der Keutralen haben der Artinkten kein

werden tonnte.

Angelichts der von verschiedenen Regierungen angefredten Distultion unter den Reutralen fiber das Brogramm von Genua verdienen die obigen Anstübrungen besondere Beachtung. Ibre Berwirklichung wäre auch vom deutiden Standounft aus zu begrißen.

Die bentich-polnifchen Berhandlungen.

W. T.B. Gent, 14. Mars. Wie bereits gemeldet, ift in ben Unterarschüßen 1 bis 12 eine volle Eintaung swilchen den dentichen und polnischen Delegierten erzielt worden Ju ben'Streitfällen, die damit erledigt find und leines Schiedsspruches mehr bedürfen, gehört auch die Arage der Arbeitgeber: und Arbeitnehmer Derganischlonen, die befanntlich Gegenitand beionders eingebender Berbandlungen war. Die Meinungsperichiedenkeiten lagen vor allem in dem Fortbestehen des Julammenbanges zwischen den Gewerschaften in dem abgetretenen. Gebiet mit ihren Zentrasen. Diese Frage wurde, wie man bott, in Verdindung mit anderen Fragen und Problemen des Arbeiterrechts in einer sitt beide Teile annehmbaren Germ gelost.

Aber den gegenwärtigen Stand der deutscher pelnischen Berhanklungen gibt das Rölferbundsjefretariat folgende Mitteilung aus: Zu unserer letten McRung wird ung bestätigt, daß die Abordnungen beider Bander eine Densschrift überreicht baben, in der die noch offenen Streitsragen zusammengefatt werden. Es bandelt fich um folgende Buntte:

ich um folgende Buntie:

1. Liauidation des deutschen Besitses und deutscher Bereine in dem an Bolen fallenden Teile Oberschlestens;

2. Meinungsverschledenheiten awischen Deutschland und Bolen über die Anwendung des Art. 256 des Berkaller Vertrags auf den polnischen Leil Oberschlestens und Abernang des Besitses des preußischen Staates und des Reiches an Bolen.

3. gewisse Fragen aus der Untertommission 1 (Minderbeitenskus) sowie des Bertehrs über Kreusdurg.

Diele drei Kategorien von Fragen lowie gewisse Meisenungsverschiedendeten, die sich assehenenfalls noch ergeben sonnen, sind durch den Fräsbenten entweder durch Bernstitz ung eber durch Echiedsurg und eine Beinergungen über alse diese Fragen sind noch im Gange, so das iedereit die Meglisteit einer unmittelbaren Bertsändigung awischen den Berolimächtigten besteht, was das Eingreisen des Bridenten überslüssig machen würde.

Der Rote Aufstand in Gudafrita.

Den alten Gegenlat awischen Beit und Schwarz war im südlichen Airista nach der Unterwertung der eindeimischen Regerberöllerung der Kampi awischen Beit und Beit gestildt. Bur und Brite standen sich lange Jahrschnte teindlich und hahrefüllt gegenstler, die der derittliche Sieg auch den treibeitlichenden Transvagler in den Dienst des Abeltreiches Albion dineinzwang. Roch find diese Gegensäte länglt nicht ausgeglichen. Schien es doch erst 1914 deim Ausdruch des Beltsteiges, als wäre der neugusbrechende Freiheitskampt der Buren starf arung, um das englische Joch abaumerfen. Das treubem der durischrittliche Ausgleich weiter sorigeichritten ill, dat man in London der geschieften und sielbewuhrten Kritif des Generals Smuts au verdansen. Ein neuer Konslist stört die müblam wiederherzeitelle Rube. Im Bergwerfsgehiet des pormals transcaalischen Südafrita ilt ein Aussand ausgebrochen, dellen Stichwort weder durisch noch britisch lautet. Die Kahne der Revolte zeigt das blutige Rot einer so mmun ist is aerichtet ans der ungufriedenen Grubenarbeiter blindlings solgt, und in Scharen von vielen Taulenden sühren die Ausstandichen Kale gegen die Truppen der Regierung. Das Machtausgebet, das Emuts losort in Gang gebracht dat, lätt ersennen, das er die Gesahr nicht gering einschaft. Im Sorizont dieses Kampies steht aber eine noch größere Gesobt. Die unsesäblten Scharen der ichwarzen Bevollerung icheinen vorläus noch rubig geblieden zu lein. Kommt eine ichwarze Revolution zu der roten hinzu, dann stehen in Güdafrisa alle Berte der europäischen Kultur in Gesahr.

D. London, 14. Märs. (Eig. Drabtbericht.) Aus Johannesburg erfährt man, das Bräfident Smuts Kapstadt mit Sondersug verlassen dat und im Automobil in Johannesburg einzetroffen ist aber nicht ohne Hindernisse zu überwinden. Ausständliche batten das Automobil beichossen und auch den Wagen getroffen, aber ohne jemand zu verletzen. Die Ankunft Smuts hat in Johannesburg den besten Eindrud gemacht. Smuts hat sofort die Leitung der Iruppen übernommen. Dem Reutertorrespondenten erslärte er, daß die Regierung über genügend Truppen verfüge, um die Ordnung wieder genügend Truppen verfüge, um die Ordnung wiederte Einwohner faben sich ohne Küdsich auf die politische Zugebrigteit der Regierung lesert zur Bertügung gestellt.

W.T.B. Pondan, 14. März. (Drabtbericht.) Wie aus Johannes burg gemeldet wird, ist seit Sonntagstüß im Randgebiet eine große Schlacht mit den Ausständischen im Gange. Das Seer der südastissanlichen. Die roten Rommandos, die Russabilden einzuschlieben. Die roten Rommandos, die sich in der Umgebung von Johannesburg noch balten, werden von Batterien und Klugzeugen beichossen.

Bolnifche Truppengulammengiehung an der ruffifchen Grenge.

Br. Schneidemubl. 14. Mars. (Eig. Drabtbericht.) "Der Gesellige" melbet von ienseits der Grenze: In Bolen sind griße Einberufungen vorbereitet worden. Roch in dieser Woche mullen sich alle wehrpslichtigen Jahrgange dis 1887 stellen. 17 Regimenter des stebenden Deeres aus den Garnsonen Bosen. Graudens, Ihorn und Kromberg iollen bereits nach der rustischen Grenze geruckt sein. Die in Schneidemubl einsaufenden Ilige sind fast ohne Bassa giere. Der Bevölkerung bat sich große Unrube bemächtigt

Gine neue Rote Tichiticherins an Bolen.

D Mostan. 14. März (Eig. Drabtbericht.) Der sowjetrussische Beltstommistar für Aubenangelegenbeiten. Alditicherin, bat an die polnische Regierung in der Angelegenbeit der welkgard ist ischen Draanisationen in Belen eine Rote gerichtet, die alle bisbertgen an Schärfe übertrifft. In der Note macht die Sowietregierung Bolen darauf autwerssam, das sie angesichts des neuen Bostodes neisgardistlicher Banden von Bosen aus, der vorbereitet wird, sich genötigt seben wird ihre Grenzen schärfer als disber zu bewachen und bei Unterdrüdung derartiger Ausstände gwischen Ausständischen und regulären volnischen Truppen feinen Unterschied machen wird.

Antitommuniftifche Aufftanbe im ruffifden Sungergebiet.

D. Moston, 14. Wärz. (Eig. Draktbericht.) Im Tambower Gouvernement. das zu den Hungerbezirken
gehört, ist es zu ernsten antikommunistischen Ausstanden der
Bauern gekommen. Der Rolafenattoman Antonow bat
die Bauern aufgefordert, sich leiner Abteilung zum Kampste
gegen die Rommunisten anzuschlieben. Zahlreiche Freiwillige
sollen leinem Aufruf gefolgt lein. Bei Borisson abstissen
Jusammerstöben mit den sommunistischen Truvven gefommen. Antenow versucht, die Eisenbahnlinie in leine
Hand zu bekommen. Er bat verschiedentlich Lebensmittelzinge, die für die Rote Armee bestimmt waren. annehalten
und in das Dungergebiet geseitet.

Rachbrud berboten.

(6. Bottfepung.) Saul und David.

Roman von Abelbeib Beber.

Als man fich endlich vom Tifch erhob und ber Raffee gereicht wurde, faß icon einer ber Stubenten Ulrich in einer Ricolopius' mit ber Laute Schnadahüpfin, ju benen bie anderen im Chor ben

Kehrreim gaben. Harmlofe Lustigfeit, in ber auch ab und zu eine gewagte Bointe ohne ju stacheln aufstieg und per-puffte, erfüllte die weiten Raume.

Bald fag irgend jemand am Rlavier, und bas junge Bolt drehte fich im Tang, allen woran als eifrigfte und gesuchteste Tangerin die Sausfrau. Die Schleppe in ber Sand, brehte fie fich wie ein junges Dabden, trot ihrer breiten Figur gar nicht übel anzuschauen, weil die Lust und die Kraft, mit der sie tanzte, etwas Elementares hatten, das den Zuschauer zum Teilnehmer der Lust machte. Man dachte, wenn man ihr zuschaute, unwillfürlich an die urwichsigen Mädel der Schuhplattler im Gebirge, und wirklich schlug ein junger Arzt einen Schuhplattler vor, und unter Sande-flatichen erflarte fich die Hausfrau bereit, ihn mitzutanzen, wenn man ihr Zeit gabe, ihr Schleppkleid mit einem Deandlgewand zu vertauschen. Wenige merkten, daß der Hausherr, der abseits in einer Fensternische seinen Kaffee getrunken hatte, seiner

Frau nachgegangen war. Er febrte nach einer fleinen Beile ebenfo unauffällig gu feinem Play gurud,

Frau Linda blieb länger aus. Als sie wiederkehrte, trug sie dasselbe Kleid, ließ aber die Schleppe schleifen und hatte sehr rote Wangen und sunkelnde Augen. Als man sie mit enttäuschen Zurusen empfing, lachte

sie ein wenig grell und sagte: "Kinder, habt ihr wirklich im Ernst geglaubt, der Herr Geheimrat ließe die Frau Geheimratin schuhplattin? Ich hab' natürlich nur einen Scherz gemacht. Und nun spiele ich euch einen Walzer, wie ihr ihn noch nie so schön getanzt habt."

Wiesbadener Nachrichten.

Bobltatigfeits. Bumendungen.

Der Magistrat teilt mit: 1. Auf Grund eines von Herrn Otto von Bischofis haulen in Lima veröffentlichten Aufrits an die Kinder Perus ungunften erholungsbedürstiger Kinder in Deutschland und Ofterreich, gingen in Berugung erbebliche Beträge ein. Aus der gesomten Sammlung der Kinder entsiel auf die Stadt Wies da den der Bestrag von 10000 M., der dem Magistrat nunmehr überwielen wurde. Den peruansichen Kindern sei biermit der derstlichte Dauf ausgesprochen. — 2. Besüglich der Stiftung Den fell. Deut ich aus Anlah einer Familienseier wird der gestifteten 150 000 M der Betrag von 100 000 M. den gestifteten 150 000 M der Betrag von 100 000 M. den erwerbsumiähigen und bedürftigen Kleinren in ren ausfallen soll. Über den Kest von 50 000 M. ist Verwendungsbestimmung vordebalten.

— Shentunsskeuer von Auskatinngen. Rach § 40 Ablats 3 des Erbidatisskeuergeietes ind Auskatinngen, die Abtommlingen zur Errichtung eines angemeisenen Dausdalts gewöhrt werden, Reuerfret. Im Büngerlichen Gelecklung sewöhrt werden, Reuerfret. Im Büngerlichen Gelecklung [§ 1624] K. der Auskatinngsdegriff weiter gestecht, indem dort als Auskatinng oder auf den Mit Rüchtlu auf leine Berbeitatung oder auf die Erlangung einer selbständigen Lebensfirlinna, zur Begründung oder auf Erbatinna der Mitter ausgeweichet wird, auch wenn eine Berpflächung nicht bestecht. Auf inioweit als die Auskatinna das den Inkländen, insbeiondere den Bermögensverböllnissen des Baters oder der Mutter entiprochende Ras überschat, liegt eine leiche nicht von die Erzage, welcher von deiden Auskatinnagsderiffen für die Eckenfungskeuer züllig fit, dat, wie uns das Steuerfachdureau Dr. Rübt dier ichreibt, der Reichsfinanzähl in zwei veröffentlichten Urteilen vom 27. September und 9, Juni 1921 entscheden. Im erkeren fall verlangsteuer des Wieder der Bater die Areilaliung von der Schenfungssteuer des Wiedes der Vollen der Kater die Areilaliung von der erkeren fall verlange der Vollen der Kater die Areilaliung von der erkeren fall verlange einer eigenen dausschaltungsschafte gemacht batte. Sein Berlengen wurde mit der Keptündung abgewiesen, das sich die nach 8 40 Kloka 3 des Erbidatiskteuerzeiekse einfretende Eieuerfreiheit auf solche Auskatitungen beichennt, welche nach 8 des Widenstatungen beichennt, welche nach 8 des Erbichaftskleuerzeiekse einfretende Eieuerfreiheit auf solche Auskatitungen beichennt, welche nach 8 des Widenstallenen Dausdalts gemächt werden Das bech fich der ihrer Tochter mit der Aussieuer und bestätze der Schenfungen beichen mei der Repründung des der Reichungskeuer einstellt werden. Des Gewählichen des genen der Erweitsbereit werden des Schenfungsschaftsteuergekeits einfre Auskatitung und Bädiche des genen nicht ein Gernflücken der Aussiedung und Bädiche des genen der Aussiedung auch der Aussiedungskeuer beite ver eine Kaben u Schenfungefteuer von Musitattungen. Rach § 40 Mb-

nicht auf einem Iwang berubt.

— Die Sandelsfammer bält am Dienstag, den 21. März eine Bollverkammlung mit folgender Tagesordnung ab:

1. Keichsrahmengeleb für die Indultrie- und dandelsfammern.

2. Wahl von Mitgliedern des Steuerausschuffes beim Magistrat der Stadt Wiesdoden.

3. Berfäuse von Wandelssber in Keuregelung des Berfebrs mit ausländischen Jahlungsmitteln; 5. Einbrücke einer Reihe von im Dandelss dezw. Genollenischaftsregister eingetragenen Unternehmen gegen ihre Deranziehung zum Dandelsstammerheitung; 6. Bostverkehr zwischen Wiesdaden und leinen Botorten.

Aur "Eildienk" Beröffentlichung der Teuerungs-katistit. Das Mogistratspresseamt schreibt: Auf den kinzlich von dem Magistrat dei dem Bräsidenten des statstischen Reichsamts in Berlin gestellten Antrag um Aufnahme der Stadt Wiesbaden in die "Eildienst"-Veröffentlichung der Teuerungsstatstist teilt diese Sielle nunmehr mit, daß es leider nicht möglich ist, dem Antrag statzugeben, da die Zahl der aufzunehmenden Gemeinden aufs äußerste beschränft

werden mußte. Dagegen wird die seit Januar d. 3. monat-lich berausgegebene Ergänzungsliste zur "Eilbienst".Ber-öffentlichung regelmäßig die Teuerungs- und Berhältniszahl Wiesbadens entdalten.

Wiesbadens entbalten.

— Reues von der Reichsbahn. Jur Lage der Reichsbaden das Reichsverfebrsministertum lehrreiche, meist neue Angaden in einer soeden erschienenen Schrift zusammenzestellt. Das Personal datte 1913 740 504 detragen, stieg die 1919 auf 1 121 745, war 1921 auf 1 059 940 gefallen und ist für das neue Rechnungsiahr auf 996 269 veranschlagt. Im Durchschnitt tam 1913 auf den Kopf eine Entschnung von 1718 M., 1922 von 29 908 M. Der Beamte erdielt ebemals 2352 M., iedt 33 619 M., der Arbeiter einst 1331 M., iedt 26 796 M. Im ganzen desommen die Beamten 15%. die Arbeiter 14% Missiarden. Der Roblenverdrauch betrus 1914 auf 1000 Losomotiv-Kilometer 14.48 Ionnen, 1919 deren 21.94. Iset nimmt man sie auf 19.38 an, in Julunit auf 18.80 Ionnen. Die Breise der Roblen sind iest 42mal in doch mie 1913, die Schienen 40. Eisendahnschwellen 45. Holzschien 50. Kupfendiech 41. Die Berlonentarite sind achtmal um insgesamt 1801 Prosent erdöht worden, die Gütertarise estmal um 3315 Brosent. Der Bestand an Kadisacusan beitögt am 1. April vorausüchtlich 685 606 gegen 639 381 vor 8 Jahren. Losomotiven waren damas in Breußen 22 130 vordanden, iedt 23 539.

— Es wird auch Zeit. Mit dem 1. April wird eine mittere Exiscovarynisation die Reichtelle sitz C. p. 2 150.

- Es wird auch Zeit. Mit dem 1. April wird eine weitere Kriegsorganisation, die Reichsstelle für Speisefette, Berwaltungsabteilung, aufgelöft. Die der Reichsitelle für Epetkefette disder noch verdliedenen Aufgaben, insbesondere die Zusaffung von Ausnahmen von den Borichriften der Reichsmilchvergorgung, werden fortan vom Reichsminsterium für Ernahrung und Landwirtschaft wahrgenommen.

nommer

nommen.

— Die Bautätigteit im Februat. Im Monat Februar 1922 find nach einer Julammenstellung der "Bauweit" Berlim. 4623 Modnbaus- iowie 379 Kabrit- und lonking Bauten im Deutiden Meich befannt geworden, gegen 1550 Reubauten im gleichen Monat des Korjahres. Im Januar wurden 2460 Wohndaus- sowie 365 Kabritbauten schgestellt. Das bedeutet also eine erfreuktbe Zunahme der Bautätigkeit, von der man deskentlich recht daße etwas merken wird.

— Wann soll man mit Gartenarbeiten beginnen? Die warme Arterungs verleitet nur zu leicht, mit den Gartenarbeiten nunmehr zu beginnen, in dem Glauben, dadurch einen Vorlorung zu erlangen. Davon muß jedoch entschieden abgeraten werden, 'd lange noch das Erdreich in keinen oberen Schichten mit Walker geradezu gesättigt sil. Ein Umgarden des wassen den Rodens ist ein Nachteil sür den Pilanzen wuchs, der geradezu zu Miserselgen sübren lann: denn die Erdmassen der geradezu zu Miserselgen sübren lann: denn die Erdmassen des genzen Jahres in diesem Justand. Das gilt aans besonders von dem dindigen ledmbaltigen Boden, der nörblich des Rains die auf die Höhen des Taunus nehen. Der nörblich des Rains die nur die Höhen des Taunus einsem erwärmt, lo dat es vorerst seinen Zwed ihn zu bestellen. Wenn auch der Samen zur Reise viel Feuchtiaseit denötigt und dessdach die nasse Erde getade dassit willsommen wäre, in sehlt os tedoch an dem onderen wichtigen Pedenssattor, der Wärme, ohne die fein Wachstum möglich sit. Darum muß mit dem Umipaten des Landes noch is lange gewartet werden, die seine Oberfläche abgetrocknet und hinreichend erwärmt ist. Dieser Zeitpunst wird erst Mitte März einstreten. Damut der Samen seucht oebettet wird, ist die Aussaat losort noch dem Umgraden vorzunehmen und auch nicht einen Tag damit zu warten. Zunächt find die schwerkeimenden Zwiedeln Geste Rüben (Karotien) und Keterssie zu sen, füher Konstalat. Reitige und Radiesden, sermer alle Gewürzlräuser und vor allem die wenns kostemperschieden werden kann. Endlich werden die eine Kolzeiaat gemacht werden kann. Endlich werden die eine Kolzeiaat gemacht werden kann. Endlich werden die eine Kolzeiaat gemacht werden kann. Endlich werden die Geste eine Kolzeiaat gemacht werden kann. Endlich werden die eine Kolzeiaat gemacht werden kann. Endlich werden die Gestenserscheln die siemlich raid zu starfen Zwiesden die Romenschen gewilanzt.

Die Farbenverschieben die siemlich raid zu starfen Zwiesden die die Krimipalpolizei Benn foll man mit Gartenarbeiten beginnen? Die

bein ausmacken, serklanzt.

Die Farbenverichiebungen in das Ausland. Aus Franklurt a. M. wird uns berichtet: Die Kriminalvolizei kam großen Verlanebungen von demilichen Karbenstoffen in das Ausland aus die Svur. Die Angelegenbeit das nun inswicken weitere Kreise gezogen und zu umfangreichen Beschlagnachmungen geführt. An den Berichiebungen ist ein ganzer Schieberkonzenn beteiligt, dessen daudennen ist ein ganzer Schieberkonzenn beteiligt, dessen daudennen fit ein ganzer Schieberkonzenn beteiligt, dessen daudennen ist ein grankfurt. Fachenbenn, Maina damburg und anderen Orten wohnen. Die Schieber kauften von den dedeutendsten Karbenfadristen Farblotie auf und ichaftien sie unter Dechannen nach Mains, wo sie zunächt dei einer Speditionsfirms einzelagert werden sollten. Rach erfolgter Umdeklarierung fallte lodaum die Ware liber dannburg nach England und Amerika ausgeführt werden. Den Vermittler für das Aussland schieden den Lehen Faunkurter Kriminalposien nabm auf Anzeige am sehrten Donnerstag dei der Mainzer Spedisionssirma einzehende Durchsiedbungen vor und beidelannabmte bier erbebliche Men-

geht eben um beinen Bater. Unser Trio war seine gegt eben um beinen Jater, amer titte wat seine einzige Erholung; er darf sie nicht ausgeben, sonst verwendet er seine Mußestunden auch zur Arbeit und spannt nie aus. Hilf mir einen Ersah für mich suchen, Nein, nein, zuche nicht zurüd. Dummes Kleines, ich verdiene dein Mitseid sa gar nicht; ich freue mich so gar darauf, einmal Beethoven und Mozart zu hören, ohne mich selbst mit ihnen abstrapazieren zu missen.

Da fommt eben wieder ber Gultan bei mir beraus." Gifel schludte. Dann erwiderte fie mit leidlicher Fassung: "Ich hore, Paperls neuer Affistent soll ein guter Klavierspieler sein. Soll ich ihm mal auf ben 3ahn fühlen?

.Tu das, Kind - aber hore - ift diefer herr heut'

"Ja, ich glaube. Es sind so viel hier und ich habe mich noch nicht recht umgesehen." "Du siehst dich wohl überhaupt wenig um, kleine Gisel?"

"Ich fürchte", gab fie etwas fleinlaut zu. "Wenn ich meine Bücher habe und meine Geige — und bazu Paperl und Sie, Frau Aleide, dann brauche ich eben nichts anderes."

migis anderes."

"If aber nicht ganz recht, Kind. — Halt, wer spielt da mit seinfühligen Fingern? Hörst du? Das Bors spiel zu "Aberm Garten, durch die Lüste —"

Gisel beugte sich vor.

"Aufs Stichwort!" lachte sie. "Das kann niemand anders sein als Dr. Reut. Denn die anderen kenne

Bom Alfigel ber tamen weiche Rlange, banach, von

Rom Flügel ber tamen weiche Rlange, danach, von einer schönen Tenorstimme getragen, das Lied, in dem aller Frühlingszauber, Duft, Sehnsucht. Leid, Liebe und Jubel, Klang und Stimme bekamen.

Beide Frauen lauschten hingegeben. Frau Aleide hatte die blassen hände im Schoß ineinandergelegt; sie lagen wie weiße Blumenblätter still auf dem schwarzen Samt; hätte Gisel sie jest betrachtet, so wäre sie von der seierlichen Ergebung ergrifsen worden, die sie aus-(Gettfegung folgt.) brildten

Sie fette fich fofort ans Klavier, und in ben verführerifden Rlangen bes feurigften affer Biener Walzer ging ber ganz leise Miston, der sich in die Lust geschlichen hatte, bald spurlos vorüber.

Gifel hatte wenig mitgetangt: fie fag mit Frau Aleibe in einem Winfel des Musikgimmers.

"Rind, ich fürchte, bu baltft bich um meinetwillen vom Iang gurud". fagte Frau Aleide. "In das nicht, fleine Gifel, es ift schabe um jeden Augenblid, ben beine Jugend ungenoffen vorüberschlipfen läßt. Und ich unterhalte mich sehr gut, wenn ich allein in einem Edden sitze und die Lust um mich brausen höre. 3ch bin bann richtig ein Gultan, ber fich mas vortangen lagt und fich foniglich amufiert, wenn fich bie anderen für ibn abstrapazieren.

"Dann lassen Sie mich, bitte, ein Meilchen die Lieblingsstlavin zu Ihren Füßen sein", erwiderte Gisch beiter. "Ich hab' nämlich in der Beziehung auch etwas Sultanisches in mir: ich lasse gern die andere sur mich tanzen. Das heißt, wenn ich dem Trubel eine Weile zusehe, amüstert er mich; dauert es länger, dann fommt es mir erst närrisch vor, wie sich die Menschen berumdrehen, dann sinnlos und endlich widerwärtig. Und zuseht werde ich todtraurig — als sei das ganze Leben eine widerwärtige Narretei."
"Ja, Kind, man darf nicht zuschauen, man muß mit-tanzen — wenn man jung ist."

"Ach nein, Frau Aleibe, man darf nur nicht allein

"Ach nein, Frau Aleibe, man darf nur nicht allein zuschauen, sondern mit einem, den man lieb hat."
Frau Aleide streckte ihre Sand nach dem jungen Mädchen aus, und Gisel beugte den Kopf darunter, so daß die seinen Finger auf ihrem Haar lagen.
"Wir müssen doch unsere Musikstunde wieder aufnehmen", sagte Frau Aleide nach einer kleinen Pause.
"Ich muß schauen, statt meiner einen anderen Klavierssieler sur unser Trio zu sinden."
"Nein", rief Gisel, "wenn Sie nicht mitspielen, will's meine Geige auch nicht, und Paperls Cello wird ernt recht nicht ohne Sie sertia."

erft recht nicht ohne Gie fertig." "Rleine Gifel", erwiderte Frau Aleide ernft, "es 25

monatnissabl Reichs. meift sulom-in, itieg en und ildilagt. obnuna

elt ebe n 15%, betrug 9 beren nit auf mal io 5. Solaols 45. th acht-Güterrzeugen

381 per 22 130 rd eine peises Reichss en, ins-oridirif-Reichswahtge: Februar 1" Bet-Bauten

wurden t. Das eit, von 1? Die Garten-baburch tichieden ien obe-in Um-flansen-

bleiben d. Das Boben. nats anbestellen. benötigt n wäre, ftor, ber im muß let werend er-intreten. at lofort ten Tag n Zwie-n. ihnen ooffalat, und vor nen alle ich wer-n Zwie-

d. Aus alpolizei offen in nun in-hen Be-ift ein ieber in n Orten Farbendnamen ma ein-arierung und und as Aus-baben.

am let-igebende de Menr feine nft verit und juchen. nich fohören, müffen eraus." idlicher oll ein

tuf ben

r heut'

d) habe

fleine "Wenn ch eben t fpielt

Bor=

iemand t tenne ich, von

in bem Liebe Aleibe egt; sie marzen fie von ie ause (eigt.)

gen von Farbstoffen im Wert von mebreren Millionen Mart. Bie wir boren, ist auch der Hamburger Kausmann, der die Weitersendung über See unter Umgehung der vorschriftsmäßigen Aussubrgenebmigung vornehmen wollte, bereits ermittelt worden. Die Untersuchung der Affare befindet fich erft noch in den Anfangen und dürste recht weite Kreise

— Bollsvortröge des Bollsbildungsvereins. In seinem aweiten Bortrag lotach derr Dr. Winter über die Bisege und Bedandlung des kansen Kindes im 1. Lebensjahre. Die Zudorer solgten mit gespannter Teilnahme den Ausführungen des Redners, der sich siber die Borbeugung der Krankbeiten sowie über ihre Ratur lehr anschallsch aussprach. Am 17. Märe wird derr Dr. Reich wein über die deutsichen Einbertsbestredungen im 19. Jahrbundert reden.

Wiesbadener Bergnitgungsbühnen und Lichtpiele.

Biesebadener Bergnugungsbühnen und Lichtspiele.

Biere-Baist. Die rührige Leitung des Floro-Palastes veranstaltei heute Mittwochadend einen dunten Künklerabend, der große Anderensteit auf fich lenten dürfte und einige sehr grauhreiche Standen verbürzen dürfte, wie die Auftragssosse zeigt. Is sind eine Reihnen wertenswerter Kräfte verpflichtet, so Ratssen, Welfter-Beriton, Gert Aelgen, Bortragstünsterin. Duga Edwig, der befannte Humorist und Conferencier, Friht Sembach, von der Wiener Staatsoper, Elsed Killan, Stimmungssänger, Paula Muratti, Hannisfelänge, Jaaves Bischer, Sanger gur Lauie, Selchusser Donn, kondentänge, Allne Waster, Opernsängerin Gebrüder Blewis, die Stimmungsmacher, hebdy Sendon, Saubreite und Martie Palma, von der Grahen Oper Batis. Auch sonst geschleht alles, um den Abend so gemittlich wie nöglich zu gestalten.

Mus bem Bereinsleben

· Jagenboereinigung "De ut ich er Mufban". Der auf Freitag angefette Bertrag von Derre Pherrer Dr. Cobloffer Aber: "Religion und Raturmiffenichaft" mußte auf Camulag von 5 bis 7 Uhr verlegt werben.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Rafficteleje Unteluhrer,

wd. Weisenau, 13. Marz heute mitteg zwischen 1 und 14.2 lihr wurde auf der Landftraße zwischen Laubenheim und Weisenau in der Röhe der Jementsadeit die Hährige Tochtet der Jemilie Philipp Bed aus Laubendeim von dem schwer deskaute einer Wiesbadener Weinfirma übersadten und derent verletzt, deh das And eine Stunde später hard. Geschen und dintertäder der Weigens zingen ihm über Royl und Leid. Die drei Insiender der Angtwegens sphren, abne sich um den Unglädsfall zu kimmern, in salender Jahrt weiler. Tiebendahearbeiter, die den Berfall beodachtet deiten, denachrichtigten sesort den werden und der Weisen Seiner der Weisen wie der Weisen wie der Weisen der Andrügsber Weiser der Angtweiser sieden der Angtweiser der Angtweiser der Angtweiser der Bernehmung gab der Jährer an, das Kindnicht gesehn zu baden. Wie die Zeugen des Berjalles jedoch ungeben, liegt eine Kahtlissigseit des Chaussens aus.

Cine Explosion.

(pd. Soch a. M., 13. May. 3n ber Effigläurefabritation ber höchter Farbwerfe flog Sonniognachmittag ein Keffel in die Luft. Dobei wurden zwei Arbeiter getötet, ein beitter lebenogefährlich verlest. Durch ben Luftbrud wurde in ber Umgebung ber Arbeitsftätte bedeutender Schaben angerichtet. Mul der Ralbahn geriet ein Arbeiter unter einen Wagen und wurde babei zu Tabe gebrucht.

Beiterer Abjog von Umerifanern. fpd. Roblens, 13 Meg. Um 19. Mers wird abermals ein gröherer Teil ber ameritaniifen Besannentruppen bie Roblenger Jone verlaffen und über Antwerpen nach ben Bereinigten Staaten jurudtehren,

Rech & Jahren jurudgetehrt.
fpd. Lubwigshafen, 13. Marg. Der Saln ber Jamilie Jost in Modenbach mutbe feit Eude 1914 nermist. Seit bet Jeit hatte die Familie von ihm teine Rochricht mehr erhalten. Bor einigen Tagen traf bott die Meldung ein, bas fich ber junge Nann in frangofischer Gefangenschaft befindet und porauefichtlich in ben nuchten Wochen zu Saule

Seirelbemucherer an ber Arbeit. fpd. Banterbach, 13. März. Wie in Rotdbeutschland, so find in einzelnen Gemeinden des Kreises fremde Getreideausstäufer dereids am Werf, den den Landwitten die Lieferung von Getreide der sommenden Ernte zu Wuchrpreisen, angehlich sogar gegen bade Anzahlungen, zu erreichen. Das Kreisamt warnt die Bevölkerung eindringlich vor diesem gemeingeschlichen und gewissenlichen Schiedern und ersuch, diese Leute sofatischlichen und gewissenlichen Gestehen Daum währe wirklamer. D. B.). Wert auch die Landwirte werden gewarnt, mit diesen Wucherern irgend welche Berträge abzuschlieben oder ihnen Jusicherung sedweder Art zu mochen.

Sport.

Brithiahroganieg bes Sanes 8 bes Bundes Denficher Rabfahrer. Aus Enlaß den Frühlahrsgautagen veranstaltet der Offenbacher Birockoftub von 1882 om 19 Kätz, nachmittags 3 Uhr, in der Annhalls Goethestraße in Offenbach a. M. ein großes Saalfporifest. Den gaafporiferidenden Bereinen des Gaucs 3 ist dierdung nach längezer Paule Gelegenheit gedoche, in sportlichen Weitsamst zu treben und zu zeigen, welche Fartlichen Gie in der Justichengeit gemacht haben. Ausgeschrieben sind u. a. ber Jagende, Ser Tamene, Ser Schmund, ser und ber Aunstreigen, der und ber Kunstreigen, der und ber Kunstreigen fer den der Franken kannten der State auf der Kunstreigen find gestellte Weltbunden eingegannen, die spannende Kömpfe erwarten lassen.

Den flartenden Bereinen wird jur Bflicht gemacht, puntillich zu dem vormittiege 8 Uhr flartflichenden Karweitbererben zu erscheinen, um eine glatte und einwendzeie Turchischrung der Bereinfaltung fier zu Belien. Die geschöftliche Sigung des Irühigdrogen des Kenntaltung fier zu Melien. Die geschöftliche Sigung des Irühigdrogentogen degiant vormittage 9 Uhr im hetel Dependendt, Sam ersten Berlihen genetheinerde. Die in Werlih im Rathaus zusammengetreiene 26. Wahlversammlung wurde mit einem Jeste eröffnet. Im erhen Geschwenden murde wiederum Lung-Manden gewählt, idens Dr. Elbrechistunftun a. R. als Beihber. Die Unglüchen gewählt, idens Dr. Elbrechistunftung zu des Beihber. Die Weblichten des Falle und alle zwei Jahre sauftenen, deugen triit der Dauptausschuld Allstlich zusammen. Die Ropfleuer wurde und 2 R. erhöht, die Gebrillt wir die Einritutte beträgt 3 R. Richt underbeutende Erhöhungen ersuhren seiner kann mahn die Frage der Augustenteilber der Verflichtungen ersuhren seinen Raum mahn die Frage der Augusteilen geschlichten. Els Spielwart der Deutschliche Murde Seinen-Verflich der Rampfliesausschaft der Renammahn die Frage der Augusterleitung ein. Die Durchsührung der Berarbeiten sür die berüffen Kannflieben wurde den Kannflieben und Seinen-Verflich erheit Allseiffndeur. — Der Länderfind berüffen Seilweiterschaften für die beutschen Ausgeberten über der Verflichen Seilweiterschaften in Berarbeiten für des beutscheil Kannflierie und der Verfliche Rabseiterschaften in Brantflurt a. R. ausgetragen weiden Kannflichten in Frantflurt a. R. ausgetragen weiden Tom Vermiche Rabseiter für den Gemeinen flacht.

Dermiche Rabseiterschaften in Geofflen Gerien flacht.

Tannischen Leitersche geschen der in Gediere Anaftreischaften mothen. Die Beitelwerte find dem Gene bie der keiter auch in der Engenen Freguen wer der Rentweiterschaften. Der fledente Tag der Könnple in der Tennschalle brachte liebt intereflant Terflen. Die Wertragen der Konner fleit.

Tannische Beiterung der dem Erkertunge ein Kertager in der Konner der der de

Seibenreich 6:3, 6:4.

Handelsteil.

Die neue Entwertung der Mark.

Bei einem Dollarstande von über 2% M stellt die Mark einen Wert von etwa 1% Pl. dar. Die neue Preiserhöhungswelle, die im Zusammenhange mit der Angleichung der deutschen Kohlenpreise an das Weltmarktsniveau die deutsche Wirtschaft durchflutet, hat den Bedarf nach papierenen Umlaufsmitteln und damit die Papierinflation von neuem bedrohlich verschärft. Im Auslande beurteilt man die deutsche Pinanzlage entweder mit Resignation oder mit ausgesprochenem Pessimismus. Und in der Tat sind die deutschen Pinanzverhältnisse geradezu verzweifelte. Deutschland muß zusammenbrechen, wenn es pro Jahr 750 Millionen Goldmark an Barleistungen und Sachleistungen von 1450 Millionen Goldmark, außerdem an Besatzungskosten 6 bis 7 Milliarden aufbringen soll. Nimmt man dazu noch die Passivität unserer Zahlungsbilanz, die im Von der Entente vorgeschriebenen Sinne unlösbar ist. Aber selbst wenn die Reparationsproblem in dem bisher von der Entente vorgeschriebenen Sinne unlösbar ist. Aber selbst wenn die Reparationslast etwas gemildert werden sollte, würde das keine wirkliche Erleichterung bedeuten, denn infolge des Sinkens der Mark erfordert die Anschaffung von Golddevisen ietzt bereits schon wieder weit höhere Lasten, als zur Zeit der Konferenz von Cannes. Unter dieseu Umstlinden kann es nicht wundernehmen, daß die Mark weiter nsch unten geht, während die Devisenkurse in Deutschland einen tollen Tanz nach oben aufführen. Die Kursentwickelung der Mark wird durch die nachstehende Tabelle illustriert:

Friedensparitat:	34. Jan.	2, Nov.	11 Jan.	i. Mars	jetst
Amsterdam 59.28	5.27	0.96	1.70	1.16	1.01
Zurich	8.25	1.30	2.95 2.35	2.22 1 67	1.96
Kopenhagen 88.80	9.15	2.—	2.95	2.10	1,82
Der Dollar in Berlin 4.20	60.50	310.—	176.50	229.—	256.—

Der Grund der starken Steigerung der Devisen ist vor allem in einem hochgradigen Mangel an Devisenmaterial zu suchen. Die Besitzer von Devisen geben ihre Ware nicht her. zumal nach dem neuen Devisengesetz iede Negbeschaffung beim Finanzamt angemeldet werden muß. Das Ausland aber zeigt wenig Neigung, Golddevisen gegen Marknoten herzugeben. Da auch die Reichsbank mit ihren Devisenbeständen haushalten muß, so führten Sicherungskäufe der Ingustrie und des Einfuhrhandels sowie Hamsterkäufe der Spekulation zu starken Kurssteigerungen, die erst in den letzten Tagen nachließen.

Berliner Devisankurse.

W.-T.-R. Berlin, 14. März. Drahtii che Auszahl ungon für 12. März 1922 | 14. März 1922 14. MRes 1923 Geld Brief 10289.70 1031A.39 97.40 97.60 2212.75 2217.25 Geld Brief B884.90 94.85 95.10 2180.30 2184.70 4595.40 4604.60 5489.80 5500.30 6818.15 6331.85 1308.33 1143.85 1146.15 262.7 263.26 2312.65 2312.65 2317.38 5104.85 5115.15 3.48 450.50 32.46 32.54 Helland
Ruenos-Aires
Helgien
Norwegen
Dinemark
Schweden
Finnland
Italien
London
New-York
Paris
Schweiz
Spanien 6765.90 7067.10 570.60 1336.35 1121.80 275.28 2397.40 5330.35 4224.25 34.24 497.50 34.04 5740.20 7052.90 569.40 1323.65 1178.80 274.42 2392.60 5318.65 42.0.75 42.0.75 33.98 Prag Budapest . . . Polen Bukarest . . . Bedia . . . 179.90 171.20

Industrie und Handel.

wd. Landwirtschaftliche Zentralbank. Wie Edler von Braun der Hillerschen Landwirtschaftlichen mitteilt, ist die Gründung der geplanten Landwirtschaftlichen Zentralbank durch neuerliche Beschlüsse maßgebender landwirtschaftlicher Körperschaften gesichert. Darnach wird das Stände-Aktienkapital auf 500 Mill. M. festgesetzt. wd. Interessengemeinschaft Wintershall — Deutsche Kallwerke — Glückant. Wie bekannt wird, hat eine in den letzien Tagen abg-haltene Versammlung der führenden Persönlichkeiten der drei Kallwerke sich über die Herbeiführung einer Interessengemeinschaft zwischen den drei Konzernen in Form eines Betriebsgemeinschaftsvertrages ohne gegenseltige finanzielle Beteiligung verständigt.

wasserstand des Rheins

Caub:



Vertieter. W. J. Vogelsberger, Wiesbaden, Herderstraße 25. Telephon 657.

er beste Rat zu sparen, ist es für jeden haushalt, wenn echte Pieister & Dillers Halfee-Ellenz zu Bohnen - und Malzkaffee hinzugenommen wird. Dann ziehen die Grundstoffe erft richtig aus u.man braucht viel weniger von Bohnen oder Malzl

Originaldofen und Silberpakete

Zuhaben in den Geschäften!



Die Morgen-Musgabe umfafit 8 Seiten.

Damptidriftleiter: & Bettf &

Berentwertlich für ben politischen Tell; H. Letisch; für ben Unierbeltungsteil: J. Santber; für ben ibfalen und prooinziellen Tell, lowie Gerichtsiaal und hardel; M. Ep; für die Antieigen und Metlament h. Dornauf, fämtlich in Wiesbaden.

Ernet u. Berlag der L. Schellen bergischen hofbuchdruiterei in Wiesbaden.

Sprechitunde ber Schriftleitung if bis t Itht.

Modehaus Ullmann

Kirchaasse 21

Kirchgasse 21

Damen-Hüte Backfisch-Hüte Kinder-Hüte

bittet um Besichtigung der

Modellhut-Ausstellung

Es lohnt sich zeitig zu kaufen.

Hühneraugen Je Apotheken - Brooerien erhältlich &

Drogerie Hisgen, Neugasse. Drogerie Siebert, Marktstrasse 9

Geschlechtsleiden

und ihre Behandlung durch unschadliche lang-erprobte Kräuterkuren ohne Einspritzung und ohne Berufsstörung bei frischen und veralteten Leiden. Ausführliche Broschüre mit Anweisung zur Selbstbe and ung und vielen Danks hreiben versendet diskret gegen Mk. 5.—

Dr. S. S. Raseiser, medizin. Vering, Hannever, Odeanstraße 3



Reichhaltige Auswahl von Schuhen und Stiefeln für Knaben u. Mädchen in Boxkalf, Chevreau, Lack und Weißleinen zu billigsten Preisen, in prima Qualitäten und modernen, hüb chen Ausführungen.

3ahn. Lante Langagie 16, im Daufe Singers Rabmaid. Geld. Soedit wochent. 10-12 u. Künstliche Gebine

aus bestem Friedens-material. Anfert, fleineter Gebiffe und Reparaturen an einem Tage, Gebis-umarbeit, ichnellitens, Aronen und Bruden aus itarlem 22- u. 20tar. Gold, fowie aus Blatin. Allt. Gold u. Blatin wird angerechnet. Saltbare Blombierungen. Behandlung von Jahn, transbeiten.

Wittwon, 15. Mars 1922.

Stellen-Ungebote 2Beibliche Berfonen

Raufmannifches Perfonal Bum balb. Einteitt alt.

Rontorif in gelucht. Offert. mit Bild. Beugnisabildt, u. Ang. b. Gehaltsanipruche bei fr.

Seilitätte Ruppertsbain bei Konioftein im Taun

******* Rontoristin

auf 1. 4. od. fpater gefucht. Bewerberinnen m. Sprechtenntuiffen bevorzugt. Angeb. unter T. 925 an den Tagbl. Berlag.

Junges Mädchen für Bureau, auch An-

jofort gesucht.

Offerien unter E. 902 an ben Taabl-Berlag. Jüngere lorachentund. Cienotypiltin

gesucht für Bureau und Berfauf, von Modehaus. Off. u. O. 327 Tagbl.-B.

Bug! Berfäuferin möglichft fprachentundig, per fofort gefucht.

Seinrich Fried, Rirchgaffe 50/52. Junges Fräulein mit Sprachtenntn. für Bertauf gefucht. Bijder, Wilhelmitraße 8.

Lehrmäd den

für bas Büro meiner Großhanblung gefucht. Heinrich Fried Lirchgasse 50, 1. Stock.

Lehrmädchen

für den Berfauf gesucht. Geritel u. Jornel, Damen But u. Modem.

Lehrmädchen aus achtbarer Familie gu Rietidmann.

Lehrmädchen fucht M. Letidert, Saul-brunnenftrage 10.

Tochier achtbar. Eltern

Cehrmädden gei. Carl Darth, Marftfir. 11.

Behrmüdien ober Junge für losort ob. lpäter gelucht. Spezial-bans für Annateur-Photo-graphie, Kailer-Friedrich-Blat 1 (in "Bier Jahres-zeiten").

Gemerhiffines Berfonal Berfette Coneiberin für langere Beit ins Daus gelucht. Gefällige Offerten unter D. 926 an ben Tagbl. Berlag.

Indt. Zuarbeiterin auf Koftume lofort gei A Toth. Bleichftr. 26, 1

Modes!

Suche noch einige tücht. füngere Juarbeiterinnen.

Rleinofen u. Ripp. rauft. Schifferplas 2 Jüngere Zuarbeiterin

Geritel u 3srael, Damenbilte. Lehrmädch, i. Kleiberftid. aus guter Samilie gei. Belte, Kirchgaffe 13.

Ordentl. Lehrmädchen fucht Klein, Frifeurgeich.

Ladenpaderin

per fofort gelucht. August Engel, Taunusftraße 12-14.

Filmfleberin gesucht.

Borsuftellen von 9-12 Faun-Filmges. m. b. H. Rirdaaffe 15. 4. (Saus Ronnenhof)

Sausperional

Rinder: Fräulein

mit guten Empfehlungen ge-ju achtidbr. Jungen ge-lucht, Sprachtenninifie er-wunfcht, Luffenplat 2, 1.

Kindergärtnerin od. Pflegerin

per lofort gefucht. Angeb u. 3. 924 Tagbl. Berlan Deutsch. Fraulein perfett Fransölijd ipredatalid von 10-6 Ubraweds Ronverlation und Besleitung von 10iährig. Anaben gefudt Gefl. Anaben gefucht Getl. porsustellen von 2-4 Uhr Röberstraße 42. Bart, Ifs.

Junges Mädchen

aus auter Familie, von 18—22 J., das nähen u. büseln fann, wird von fransönlicher Familie au eini, Kind selucht. Sich versönlich wenden von 12 dis 2 oder von 6—8 libr oder ichriftlich an Madame Bourleitter.
Rheinstraße 119 3.

Suche aum 15. 4. alt. auperlaff. Mädchen

oder alleinstebende besiere Frau, die einen steineren Frau, die einen steineren Saussbalt von 3 Berionen leibstandig sühren sann, verlett im Kochen, Baden u. Majchebehandeln ist, dei auter Behandlung u. Ansangslohn von 500 M. monastich. Berlangt w. vrima Zeugn. u. Ansade von Ketra über Sauberfeit. Ehrslichfeit u. Treue. Mdr. im Tagbl.-B. Uk

Beleielelelele Perfekte

lausern tätig w., die leinbürgerl. Küche beherrscht, aber

haushälterisch zu wirtschaften ver-

steht u. gute Zeug-nisse besitzt, gegen Monatslohn von 300 Mk. gesucht. Off. u. U. 926 Tagbi.-Veri. -

Ködin gejugt!

Gine alleinfteb. Frau welche in Küche u. Ein-machen erfahren ist. bei hobem Lohn per lotort oder 1. April gesucht. Case Orient.

Köchin, mit langiöbrig. Erfehrung in nur keiner Küche, für kleine Gamilie in Holland gelucht. Nur lolche mit prima Refera wollen schreiben und Referengen einschieden unter Letter G. Sotel "Quifisigna".

igna" Bertrauenstelle tüchtige nicht su funge

Röchin oder Glüke

bie gut tocht, su 2 Berl. (Billenhausb.), ba Saus-frau viel verreift ift. Sausmädden vorh Abr. im Tagbl. Berlag. Uh

1 tuchtige felbstänbige Rödyin, 1 3immermädmen p. 1. 4. gej. Botel Meichbon.

Tühtige Reitaurationstöchin gefucht. Raberes su erf. im Tagbl. Berlag. Uf Köchin od. Stuge

bie gut tochen tann, ge-fucht. Sober Lohn, Guftav-Frentag-Str. 11. Berl. Kochit. od. Köchin für tögl. von 10—2 Uhr in Serrichaftsbaus per lof. gelucht. Käh. Fischer-

Einfache Stütze die selbständig tochen f... für Billenhausbalt, n. ein belieres tüchtiges

Hausmädchen

sum 1. April gelucht. Dff. u. Dr. 923 Tanbl. Berlag. Ecibianbiges Madmen für fl. Saushalt b. einzeiner Raif.-Friedr. Ring 35, Part.

Tudt. anftind. Allein-madden für fotort in fl. Sausbalt gefucht. Borau-ftellen von 2—4 Uhr. Kaifet-Friedt.-Ring 64, 1.

Aneinmädchen bei gutem Lohn lofori ober per 1. April 1922 ober gelucht

Frau Schäfer, Faulbrunnenftrage 2. Runftbanblung.

Thatiges folioes Hausmädchen gejudyt Mbelheibftrafe 68, 1.

Saub. Madd, f. d. Haus-irb. gans od. iagslib. sel. kobl. Secrobenitt. 19. B. Melteres zuverläffiges

Mädden das auch fochen lann, in fleinen rubis. Hausbalt gelucht. Danernde Stell, bei autem Lobn. Näh. im Tasbl.-Verlag. Ty Wädden, ordentliches, infort geiucht. Lohn 200 Marl. Struck, Wichelsberg 15.

Unabbang, felbit, ehrl.

Unabbana felbit, ehrl.

Mädchen
iür fl. 4-3im-Haushalt
aelucht. Gute Koft. Lohn
350. Mt. Räheres im
Taabl. Berlag.
Eanberes Mudchen
gelucht. B. Marz. Wasemannstraße 23.

Ticht. Alleinmadchen

bei aut. Geb. gefucht Grobe Bureftrabe 14. 2 Tuchtiges superläftiges Sausmaden gefucht. Sober Lobn. Guftap-Frentap-Str. 11. Telephon 476.

Tücht.Mädchen für Kliche und Saus auf lofort gelucht Grillvatzer Straße 7.

Tügit. Hausmadgen

für fojort, fpateftens 1. April gefucht. Schafer, Roblerfir. 10.

Solibes tüchtiges Alleinmädchen

von Ausländern bei bob. Lohn, per lofort gefucht. Es wollen fich nur lolche mit guten Zeugn, melben Rerotal 55, 3,

Für Villa! Buverlälliges auftändig 3weitmädchen

mit auter Empfehl, per sofort ober ipat. 1. April gesucht. Guter Lohn und iehr sute Berpflegung augelichert. Borguttell, pon 3-7 Uhr abends

Roffelitraße 7 Erites hausmadden für berrichaftl. Sausbalt gelucht. Selbta muß auf näben, lervieren u. bellere Immerarbeit gründlich Bierftabter Strafe 23.

Tücht. Mädchen in autbiltgert. Dausbalt bei auter Bebandlung u. hobem Lohn gel. Weisen-burgitrase 3. 1 rechts, od. Rab. im Laden Michels-

Colides Alleinmädchen geiucht Schenkenborfitr. 3. Barterre lints.

Bausmädden per 15... ept. Ipater sel. Rarl Berneder, Reroftrage 2.

Buverläffiges Mädchen

bas felbftanbig tochen fann, ob. einfache Etfige gefucht Abelleibstraße 68, 1.

Tüchtiges braves

Ulleinmädchen welches tochen tann und alle Sausarbeit arundlich versteht. ist. ob. 1. April

Bandt, Rirchanne 56 2 Mädchen filr Rüchens u. Sausarb., böchter Lohn, jotort ober 1. April gesucht Café Orient.

Rür ti guten hausb., mit 7i. Töchterden, sum 15. ober 1. tücht, suverl. Alleinmädchen

ober einfache Stüte. lelbitändig in Dausard, und gute Köchin. bei bestem kobn u. Bervsleg, in sehr angenehme Dauerst, ges.
Kirchgasse 54. Telephon 4862

Beneres Madalen nejucht. welches fich in Ruche u. Saushalt weit. ausbilben will. Frau Jugenieur Bed. Schillingftrage 3.

Saub, flottes Bladden auf josott gesucht. Rurt Alinger. Konditorei und Case, Babnhosstr. 16.

Meikiges ehrl. Mädchen für Ruche u. Saush. gel. Frans, Raiplinger, Friedrichftr. 41.

Zimmermädd)en Rüchenmädchen ftellt ein per lofort Sotel Triericher Sot. Spiegelgafte 3. Tüchtiges Alleinmädchen in guten Sonahelt

in guten Daushalt sum 1. April gesucht. Guter Lobn, Kleine Familie, Waiche wird ausgegeben. Dotheimer Str. 58, 1 L

Muf fofort ein tuchtiges Sausmädchen Quilenftrafie 49. Ronditorei Steinle,

1. ober 15. welches bürgerlich tochen tann. Hober Lohn. Meld. Molisallee 53, 3. Tücht. braves Mädchen au awei Berionen, mit g.
Beugnissen, lofort ob. iv.
aci Echulz, Mauritiusitraße 9. 1 St.
Chepaar ohne Kinder
iucht per lofort ein

zuverläffiges Mädchen im Kuche und Sausarbeit bewand . Sich au wenden an Beren G. Clerget. Sonnenberg. Eigenheim-

itrafte 5. April ebritches, fauberes

3immermädchen welches perfett fliden Beitzeug nab, fann, Riesbadener Allec 78 Zuverlälliges

Allein mädchen ober einsache Stüse, mit familienanicht. in Arstigam per 1, April gefucht Dobheim, Obergalie 17, Stundenfr. gei. H. Lodn, Gneisenauftraße 35, 1 L. Stundenfrau ob. Madel, Weinbergirt is Detra Siundenfrau od. Mada.
gel. Meinbergtraße 13.
S. Monatoft. i. 3. Derrn
amal w. 2 Std. 8r. Elife
Lang. gewerbem. St. B.,
Magemannstraße 31.
Wonatofrau Imal wchtl.
2 Std. gejucht. S. Welli,
Moderitreße 42.
Saubere Monatofrau
gel. Malluier Str. 3. 1.
Monatofrau od. Mada.
für 1 Sid. iagl. vorm.
gejucht Reinftraße 64. 2.
Tückt. Monatofrau
amal wechenisich 2 Std.
gejucht.

geiucht. Diedmann, Raifer-Friedr. Ring 61, 3. Ehrl. Blonatsfrau täglich von 1/9—1/11 Uhr gei E. Mebger. Blücher-plat 4, 2 lints.

Tucht. Monatsfrau gei. Buverl. Walcherin, möglichst auf bem Lande, mit Rasenbleiche gesucht Kapellenstraße 57. Raijer-Fried

Gaubere Buhfrau

calid sum Reinhalten Treppenhaules gefucht. Smwend, Mühlgaffe 11.

Butfrau Mittmod gelucht Mittmoch und Samsias (ober Freitag), 3-4 St. & 3 Mt. Mittagellen. Borlet, Forfiftt. 39, Eigenbeim. Puhfrau

für Bureaureinigen pon 7-10 gefucht. Berlits-Schule, Rheinstrafie 32. Frau ober Mödchen breimal wöchentlich für Labenvusen gesucht.
Sans Imgart.
Wilhelmstraße 12.
Ordentl. Bustran ober Mädchen inglich von 2.—4 ilbr gesucht. Borzuftellen vorm. Biebricher Straße 9.

Fran oder Mädchen

für 3 Stunden am Tage aum Buken gefucht. 3ac. Säfner, Martiplak 1. Laufmädchen fofort gefucht Bina Baer,

Laufmädchen

Blumengeich. Wengandt. Mannliche Berjonen

Raufmanniffes Berfonal

Dauernde Existenz mit 40 000 Mt. Einfomm, findet herr inf. Einricht tl. Fabrit Berlandgeich tl. Fabrit Berlandgeich fl. Habiti Bettingen.
Cvi. nebenberuifl.). Erf.
3000 Mt. Off. an F2001
Brogl-Berf, Honn. **Lehrling**

Sobn achtbarer Eltern, mit auter Schulbildung, ner 1. April ober fräter gefucht. Irweilige Bergut boppelter Tarit.

Sarro Süllenguth,
Bleichstrahe 22.

Gewerftiges Berjonal

Gewerkliches Berional

Selbständige

Dallen in Neider

auch lolche, die einige
Stüd mitmachen t. lucht
Schmud, Rheinstr 117. 2.

Selbst. Nodarbeiter.
der auch prodieten fann
(1. Tarif), Dauerstellung,
auf Wersstätt gesucht. Offi.
u, M. 228 Tagbl. Berlag.

Schneider
finden bellen Sisplate
Neugaste 22. 2.

Buchbinder-Lebrt, sucht
auf 1. April. B. Zimmermann, Abeinstraße 28.

Theaterbeitrich.
Gleißiger ehrl. Lehriunge
gesucht. Offerten u. Z 928
an den Tagbl. Berlag.

Bir fuchen ver fofort 1 Hausdiener In Grage tommt ein braver arbeitsfreudiger junger Mann von 16

bis 18 Jahren. Sellmann & Trief Bellripftrage 1.

Laufjunge für Boiengange nach ber Schulgeit fofort gefucht. Beitfarten Berlag, Winteler Straße 3. B. r.

Gtellen-Geluche Beibliche Berfonen

Raufmannifches Berfonal

Stenotypiltin mit etwas Kenntn, in Engl. u. Franzöl. jucht Stellung zum 1. April ob. ipater. Offerten unter 3. 924 Tagbl-Berlag.

fucht Beichäftigung an einigen Stunden am Tag gur Erledig hollandifcher Korreipondens Briefe 5 925 an b. Tagbl.

Verfäuferin welche längere Jahre in ar. Gelchäften am Blabe tatta war, jucht Stellung ver 1. 4. gleichviel welch. Branche. Off. u. U. 927 an ben Tagbl. Berlag.

Jungere Kontoriffin lucht St. als Bertauferin in flotter Baderei. Ung. u. S. 926 an b. Tanbl. B.

Gemerbliches Berjonal Früulein, 37 Jahre, aus guter Be-amtenfamille, Laseum ab-iolviert, lucht Stelle als Empfanasträul. u. Hilfe-leift, bei Arat od. Jahn-arst. Off. B. 923 L. Herl. Sotelfach!

Mwe. träftig, geinnd, erfahren in jeder porfommenden Arbeit. jucht Stellung. Off u. U. 924
an den Taobi Berlag.
das bisder in seinem Tages-Case tätig war, jucht wieder Stelle. Zu erfrag, im Tagbl. Bl. Ul

Sausperfonal

Gebild. jüngere Dame

wünscht Haushalisführ...
evt als Gesellichafterin,
Reisebealeitung ob. Mithilfe aux Kindererziehung
in gutem Haule Off. u.
L. 925 an den Tagbl.B.
Best. 19iähr. Kräulein
lucht Stelle als Stüse der
Haushalt od. als Gesellschafterin zu gebild. Dame
bei nur freundlicher Bebandlung. Offerten unter
T. 923 an den Tagbl.B1

Companion.

Ledy of good family, speaking several langu-ages, should like to be companion to older young lady or children for the morning, afternoon or evening, Letters u. T. 924 Wesbaden r, Tagblatt.

Seb. Kinderfräulein.
27 I., in Kinderpflege u. Gauglingspilege erfahren, prima Zeugnisse, jucht Stell.: geht nach Holland, od. auch hier zu Ausländ.
Off. u. D. 925 Tagbl.BL.
Arbeitstreud gefundes

Mädchen

(32 Jahre)
noch nicht in Stell, gem.
ieboch mit lämil. Jimmerarbeiten. lowie Gervier.
Räben. Bügeln vertraut,
iucht Stell. Hotel. Kurvenkon oder Brival, evt.
Ausland. Engl. u. frans.
Sprachtenninise vorband.
Offerten unter 3. 923 an
den Tagbl-Berlag erbet.

Zunges Madden,
19 3. aus guter Familie,
eval. lucht Stelle als
Stüße, sur weiteren Ausbildung. Talchengeld und
Jamilienanicht. erwünscht.
Off. u. E. 812 Tagbl-Bi.
Offerten unter E. 966 an
den Tagbl-Berlag.

Gebilbete junge Dame lucht Stelle als Saustochter. Offerten unter D. 926 an ben Tagbl. Berlag.

Bier arbeitlame Bürgerstöchter vom Riederrhein luchen Stell, gegen Kamilien-anichlus u. Talchengeld. Zu erfragen bei Mager, Rheinstrake 82. 3 Deutschamerik. Witme, 33 3. jucht Stellung

33 3. Juch Stellung für tagsüber gur Be-auffichtigung ber Kinder bei ameritan. Familie. Offerten unter U. 925 an ben Tagbl.Berlag Junge Frau fucht Belchäftigung, am liebsten bei Kinbern. Dii. u. R. 926 Tagbl-Berlag.

u. R. 926 Tagbl.-Berlag.
Junge lanbere Frau
jucht kundenmeile Beichäftigung am liebsten in
franzol. Daushalt. Off.
u. 3. 927 Tagbl.-Berlag.
Witwe
jucht von 9—3 Arbeit. Off.
u. 5. 928 Tagbl.-Berlag.
Ehrl. Frau | Stundenarb. Friedrichstr. 44. S. 2r

Manulice Berfonen Raufmannifches Perfonal

Deutscher

25 Jahre, judt Siellung gleich welcher Art, nach bem Ausland Offert, u. R. 7403 an Annonc. Erv. D. Arens, Wiesbaden.

Gewerbliches Berional Techniter

iucht lobnende Acben-beschäftigung. Offert. u. D. 928 Tachl Bering Etubent techn. Dochschuse (5. Sem. Cieltrotechnil) I. Verien-beschäftigung (15. Märs bis 30. April) acgen Bergütung. Gest. Off. unter G. 923 an ben Taghl.Verlag.

Holland.

Twee duitsche Kellners, 21 jaar, holl. e. fransch spreekend, in Holland werkzam geweest, zoek een betrekking. Brieven

Erste Rheinische Sektkellerei sucht zum sofortigen oder späteren Eintritt

welche in Kurz- u. Maschinenschrift durchaus gewandt ist, höhere Schulund gute Allgemeinbildung besitzt. englischen Sprachkenntnissen erhalten den vorzug. Bedingung bei Anerhieten, Leben-lauf, Gehaltsansprüche u. Lichtbild. Strengste Verschwiegenheit wird zuge ichert. Angebote er eten unter F. 4 W. 4074 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. F13

Junges Fräulein

aus beiferem Saufe, mit Sprachtenntniffen und etwas Buchführung, bei gutem Gebalt fofort geincht.

Alte und neue Kunft Ri. Burgftraße 6. 301. Siria Telephon 34 5.

Jadenarbeiterinnen

für fofort gefucht. Holzmann-Wolf, Mainz. 125.

Dame

diter

lucen amilien-chengelb. Mager.

Bitme, Stellung ur Bes Kinder

Familie. 925 an

ng. am ern. Off. Berlag. Fran

ebsten in

it. Off. Berlag.

beit. Off. Berlag. Stunden-44. S. 2 r

fonen)

Berfonal

Stellung rt. nach Mert. u. onc.-Erv.

erional

Reben-

ering

(5, Sem. Ferien-5. Märs) gegen II. Off.

an ben

nd.

Kellners.

fransch

Holland t, zeekt Brieven

n Bureah

ier

iprecend. Offert. u. Lagbl-93

er, 1, arbeit-Selchäftig. Bürobote, nem größ. onsgänge Wunich t. werben. 5. 906 an

10.

rd

er

mb etwas

hon 3415.

26

er

er

ш

926 an

I. Verkäuferin mit grdl. Branchekenntnissen zu hohem Gehalt

Lehrmädchen

für den Verkauf gesucht. Wäschehaus Lange Langgasse 23.

Offenbacher & Co.

Rirdgaffe 15, 3.

Alt. Rindermädd. od. Rindergärtnerin II. Rt., gu 2jahr. Rnaben gef. Borguftellen bon 3-5 Uhr. Frau Köpp, Dambachtal 19.

Stüße

tuchtig und erfahren, moglichft per fofort gefucht. Diferten unter K. 14538 an Mnn. Egp. D. Freng, B. m. b. D., Maing.

Für Frankfurt Alleinmädchen

welches tochen fann, ju 3 Berfonen, bei bobem Sohn und guter Berpflegung, für fofort gefucht.

Max Groß, Frankfurt a. M. Wiefenau 46. Telephon Is. 745.

Geschäftsführer

gefucht per 1. April. Derfelbe muß in Reftanrant, Cafe erfahren und ber frangofifchen und englifchen

Sprache machtig fein. Angebote mit Reierengen und Gehalteanspruchen unter M. 927 an ben Tagbi. Berl.

Großbankniederlassung

incht per fofort ober mater burchgebilbeten

jüngeren Bankbeamten

für Effetten-Korrespondenz. Ausführliche Angebote mit Bild, Gelattsansprüchen usw. unter 3. 759 an ben Tagil.-Berlag. F30:

Renender in Rolonialwarengeschaft nachweislich gut eingeführt,

<u> Tabakwarengroßhandlung</u>

gegen Gehalt ufm. fofort gefucht. Offerten unter W. 925 an ben Tagbi.-Berlag.

Eine der bedeutendsten rheinisch. Weingroßhandlungen sucht sur Unterstützung des Inhabers einen gebildeten arbeitsfreud, gewandt.

Kaufmann

mit höherer Schulbildung, für aussichtsreiche gesicherte Dauerstellung, verbunden mit hehem Gehalt Bewerbungen unter Beifligung v. Lichtbild, nebst Lebenslauf erbeten unter F. 4. W. 4075 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Tüchtiger jüngerer Drogist

für Drogen und Rofonialwaren fofort ober fpater gejucht.

Offerten mit Beugnisabidriften unter G. 928 an ben Tagbi.-Berlag erbeten.

Große, leiftungsfähige Kornbrennerei, bie nur mit bem Broghandel vertehrt, jucht für

ben bortigen Begirt tuchtigen

der fiber Abfallraume verfagt und in ber Lage ift, Spezialmarte auf eigene Rechnung gu bertreiben und die Rundichaft mit eigenem Fuhrwerf ju bedienen. Angebote un er R. 2B. 4582 beforbert Rudolf Moffe, Roln.

Tuchtiger, gut eingeführter

für ben provifionsweifen Bertauf erftlaffiger

Jaset- und Papier-Bindfäden

in Stadt u. Kreis Biesbaden, Ober- u. Untertaunustreis, Rheing, aubon Bertaufsorganifation einer großeren Binbfabenfabriten - Bereinigung

für jofort gejucht.

Bewerbungen erbeten unter A. 802 an ben Tagb .- Berlag gur Beiterbeforberung.

Damenschneider

für sofort gesucht.

Holzmann - Wolf, Mainz.

Rod- und Hosenschneider

Meigner, Reugasse 3.

ach. u. Schliefigef. Coulinftr. 1 lucht zuverlässigen unbeicho tenen Echtet. Relbungen mit Pap eren 9-10 und 2-3 Uhr.

Siefige Bant

fucht jum 1. April de. 3s.

aus achtbaren Familien mit gutem Bollefdulgengnis als

Büro:Laufburschen.

Ungebote unter M. 925 an den Tagbl. Berl.

Für Betengange und leichte Buroarbeiten wird von größerem Buro in Mains

ein Junge (14—16 Jahre alt) bei guter Bezahlung gesucht. Besondere Kenntnisse nicht erforderlich. Seldsgeschriedene Anfragen mit Bild sind zu richten unter M. 1649 an Ann. Exp. D. Frenz, E. m. b. d., Mainz. F 26

Verkaufskraft

der Selden-, Manufaktur- u. Konfekt.-Branche, langjahrige Abteilungsleiterin, mit franz. Sprachkenntnissen, sucht zum 1. 4. Stellung. Ia Ref. Gef. Offerten an Leonie Beterams, Bonn, Argelanderstraße 34.

Alleinsteh. Dame, anf. 40, tüchtige Hausfrau,

sucht Wirkungskreis

in fraueniesen Haushaft. Offerten unter G. 926 an den Tagbi.-Verlag erb.

Bermietungen

Laben u. Seidaftsraume. 4 gewerbl. Ranme, sirta 70 Ωmtr., ab 1. 4. 3. vm., Rab. herrngartenftr. 7. 1

Robt. 3tmmer, Dani. se.

Sut möbliertes 3immer au verm., am liebst. an Gelchäftsbame. Schungel, Dosheimer Str. 120. 3. Eleg. möbl. fep. 3im.

an best. Serrn per 1. 4.
311 p. Rab. Tgabl. B. Ud
beigb. möbl. Jimmer mit
elektr. Licht an Fraulein
311 permieten. Raberes
im Tagbl. Berlag. Ul

Reller, Remifen, Stall. zc. Lothringer Str. 31, amei große Weinteller au om. R. Schlint. Weberg. 16, 1

Vitergeluge

2andbans, 4—6 3im., Obsts., Stall., 3. m. gel. Off. D. 828 I.-B Deutsches tinderloses Ebevaar sucht unmöbl. 3:3immer:

Bohnung

in auter Lane. Genehmig.
des Wohnungsamtes porhand. Mietoreis Nebenlache, Gewerbsmas, Bermittlung verbeten. Offert.
u. L. 926 an d. Tagbl.-B.

Gude Wohnung 25dylafzimmer 1 Wohnzimmer

und Ruche ober Ruchen-benutung. Off, mit Br. u. U. 928 Taabl-Berlag.

4-3immer-Bohnung lofort gefucht, ev. Taulch gegen eine ichöne 3-3im. Wohnung. Offerten unter S. 922 an den Taght. Bi Kranzol, hausbalt such

möblierte Wohnung

oon 3—5 Jim., in Wies-baden oder Umgebung. Off, u. E. \$27 Taghl. B.

Rleine Familie fucht 2—3 möbl. 3immer mit Küche ober Rüchen-benut. Räbe Wilbelm-straße. Off. u. D. 924 an den Taabl. Berlag.

Möbl. Wohnung

gesucht
von einfacher fransösischer Famisie ohne Kinder.
3—4 Jimmer mit Küche, evtl. allein auf einer Etage, für lotort. Arbeit macht Familie selbst. Off.
unter D. 885 an ben Tagbl. Berlag.

Mödl. oder unmödl. Wodn- und **Schlafzimmer**

und Ruche, in ruhiger Lage, von jung. Chepaar per fofort gejucht. Dff. u D. 927 a. Tgbl.-B.

Beamter

nebft Mutter sucht sweit möbl. Jimmer, mogl. mit voller Bervfleg. Angebote mit Breis unter D. 919 an ben Tagbl. Berlan. Bernfl. tatige Dame

jucht Zimmer mit Früh-itüd. Gegend Kheinstraße Rifolasstraße. Adolisaller bevorzugt. Angebote mit Breis u. W. 918 T.-Berl \$01010101010E

Jg. Raufmann :

jucht gum 1. April möbl. Immer mit ob. ohne Benion. Off. 3. 922 an Taabl. Verl. fucht gum 1. April 3. 922 an Tagbl.-Berl. BOIOIOIOIOIOIO

Guche nett möbl. Zimmer im Zentrum, mögl. separat. Oft. u. B. 925 Tagbl. 931. Junge Dame, Dauer-mieterin, lucht ungestört. gut möbliertes

3immer.

Offert, mit Breisang, u.

18. 924 an ben Tagbl. B.
Für sofert gelucht
für ungefähr 3 Wochen
2 grobe, ichon möblierte
3 immer (1 Schlafsimmer,
1 Salon), sentral gelegen,
Gefl. Angebote unter
K. 925 an ben Tagbl.
Berlag.

bucht einfaches 3immer. Dft. u. E. 924 Tagbl.-BI

Befferer herr fucht gut geleg., möbli ober unmöbliertes Bohn- und Echlafiam. oder Schlafzimmer.

Differten unter G. 924 an ben Tagbi. Berlag.

Heftere Dame
(Ausländ.) iucht möbl.

Reftere Dame
(Ausländ.) iucht möbl.

Jimmer, mit Bedienung
u. Bension. Offerten unt.

T. 927 an den Tagbl. Bl.

Einfach mobl. Itm
Kähe Bismardr. mögl.

Gonnenseite. event. mit Mittagstisch. von rubig.
berufstät. beren oeiucht.
Genaue Angaden unter

Robert Mann

lucht einfach möbliertes
Iunger Mann

lucht einfach möbliertes
Jimmer ober Maniarde,
betabar. Dif. u. D. 922
an den Tagbl. Berlag. herr jucht 1-2 möblierte

Ausländer, v. gut. Familie, jucht gut möbl. Zimmer (Umgeb. Tounusstr.) Off. u. M. 124 Tgbl. - B.

Mobl. Zimmer mit Benfion gefucht, u. B. 927 Tagbl. Ber n. 98. 927 Tagbl. Berlan.
Franlein lucht möbliert.
3 im., mögl. mit Bervil.
Angebote mit Breis unt.
B. 927 an den Tagbl. Bl.
Suche swei sonnene
MODI. GOSON.
in mittlerer Größe, mit ie einem Bett Ofiert. u.
B. 928 an den Tagbl. B.

Deuriger herr

berufstätig nur abends su Saufe fucht 1 ober 2 möbl. Zimmer gemütlich u. bell. obne Frührtid aum 1. April oder loäter, bei Familie. Angebote mit Breis unt. B 927 an ben Tagbl. B. Bunger Mann fucht für

möbl. 3immer. Off. u. 3. 926 Tonbl.B. Bater und Tochter juden jofort

2 möbl. Golafzim. event. mit Küchenbenun. Off. u. 9. 923 Tonbl. 93. Solland. Chepaar lucht 2 Möbl. 31MMer

im Rurviertel, gen babe Besahlung bei gut. Fam. benoraugt Ang. u R. 922 an den Taabl Berlag.

Bimmer gesucht für 2 Damen. Angeb. mit Breis unter K. 923 an den Tagbl. Berlag.

Einzerichtetes Büro mit Lagertann nesucht. Andaber tann sich evt. an Großhandlung der Eisen branche inita beieiligen. Mur ausführliche Angeb. mit Lage u. Breis unter L. 919 an den Tagbl. B. 3 an den Tagbl. Berlag.

Schwed, Dame lucht für ihre 2 Rind. (Made 15, Knabe 9 3.). event. fich lelbft, auten ländlichen

60m.- Aufenthalt

für awei Monate. um Deutich zu lernen. Beb.: sute bürgerl. Vervileg., mit Milch u. Eier. gute iunge beutiche Geleslichaft., wenn möglich Tennis. Beste Reserrenzen gegeben u. erwartet mit vollen Ausführ, unter T. 926 an den Tagbl. Berlag.

Geschäfts:

raume 1—2 Raume für Bureau u. Laser geeignet, in ber Stabt lofort gelucht. Off. u. B. 928 Tanbl Berlag.

Ri. Berterreraum mit Torcinfabrt zu miet, gesucht. Off. u. 2. 927 an den Tagbi.Berlag.

Seller Raum

aclucht als Garage für i Motorrad, evt. fleine Werfitatt. Gegend Acro-frase-Röderstraße. Ang. an Icannin. Taunus-itrake 40. 2 Schweinestall

möglichft Rerotalgegend, auf 1. April gu mieten gefucht. Offerten mit Breisangabe unter A. 803 an ben Tagbi Berlag erbeten.

Wohnungen gu vertaufden

Bohnung beiorge ich Bertaufcht m. 3-5 3imm. Elwillege "Biesbaden. Manth:, Luifenfir: 16, Stb. 2.

Wirtschaft

neben Kalerne, lebr ren-tabel. 3 ax. i. 3.. mit ax. Küche, gegen and. Wohn., hier, su taulden gelucht. Breis 35 Mille. Offert. n. U. 923 an d. Tagbl.-B.

Bier Bureauräume (Nitolasite.). ca. 95 qm. event. mit Lagerraum. gegen einfache 4—5-8. Mohnung. Offerten u. D. 923 an b. Laghl-B.

Taniche 2-3im. Wohn, mit Küche, Mani, Sth., vord, Dorditraje, aegen 3-4 3immer, Idd. Off. u. g. 828 Tagbi, Berlag. Wohnungstaufd

3 3immer. Bad und Beigel. in der Dordfitade, eagen eine 5-3. Wohnung zu daufden gelucht Umsung u. lonkt. Berg. werden übernommen. Offert. 4. 5. 907 an den Taabl. And Taulick Jam. Wohn. in Biebrick. 1. Et., gegen 4—5 Bimmer in Wiesbaden. Umaug wird der den Event. f. 3 Jimmer in Villa in Taulick gegeben werden. Offerten unter 28. 922 an den Taabl. A.

Tausche

Rohnung. Offerten u. Hooffsallee. segen 5- oder G. Mohnung. Barterre, mit Bornarten. Moolfsallee. segen 5- oder G. Moolfsallee

3d mochte meine hocherich. Wohnung von 7 3im.

Geldverfehr

ben Tagbi. Berlag.

Supothetengelder an jeder Stelle und in jeber Sobe sofort gu bergeben

Rob. Göt, Rheinftr. 91 Telephon 4840. 200 000 Mart

tum 1. April. gans ober geteilt. auf 1. Sopotbet

Rout. Raufmann fucht Rauf oder Beteilig, an autaeb Geschäft, mit aros, Rapital, Ausführt, Unneb unter R. 919 an den Tanbl-Berlan.

Rapitallen-Gefuche 1. Sypothet.

114 Millionen auf ein Hotel in Miesbaden ge-lucht: a. günft. Kapital-anlage für Ausländer. Off. u. E. 917 Tagbl.-U.

Rabitatträftiger Teilhaber

auszuleihen. | aur Errichtung e Möbel. | fabrif gesucht. Offert, unt. | C. 907 an ben Tagbl.-B.

~~~~~~~~~~ Beteiligung

gegen ebenfolche von 5 gimmern (Sabviertel) tauichen. Geft. Mitteilungen unter 2, 910 an

sucht Kaufmann,39 Jahre alt, Franz., Engl. u. Italenisch in Wort u. Schrift, mit einem vor äufigen Kapital v. 300 000.—. Off. unter M. N. 1907 an Rudoif Mosse, Augsburg.

!! Spiegel!!

Suche Trumeau od. and.
Spiegel, som. ell. Kinderbett. OH. unter B. 882
an ben Tanbl. Berleg.
Bult od. Edverbitich.
Geneibmaschine. Regale,
evil. ganze Kontor-Einrichtung gesucht. Angebote
u. E. 922 Tanbl. Berlag.

but erh. Brudenwage

Biftoria-Wagen:

auterhalten. oder leichter Bagen möglicht nieder gebaut, su taufen gelucht. Off mit Breisangabe an Bartels. Bingeriftraße 49.

Rinderflappwagen mit Berbed au f. gelucht. Ruper, Biebrich. Biesbabener Mues 92. 2.

John's Boildampi-

Wajdmajdine

tabellos, tauft Binfel. Bahnbofitrage 3. 2.
Gebr. Damen Rab ju t. gel. Fr. Bombarbt, Albrechiftrage 46. 1.

Breis: Off. B. 924 I. Bl. Sahrrad,

5000 Mart egen Sicherheit und gute Bersinlung zu leiben ge-ucht. Angebote u. S. 927 n den Tagbl. Berlag.

5000 Mt. non Gelbstigeber gegen Mobelficherbeit zu leiben gel. Dfl. u. 3. 925 L.Bl.

Immobilien

3mmobilien-Bertaufe

Reiche Auswahl in Wohn- u. Ge-Hotels, Grundstücken

Heinr, F. Haussmann Goethestr. 13, Tel. 6336 Ecke Adolfsallee.

mit Laden, Werfitatt. Lagerraum

in entem Zuffand, su nerfaufen, auch a Ran-Anfage febr ginftig. Dif u. E. 928 Taabl-Berlag

A VENDRE: VILLAS MAISONS

de rapport et de commerce. S'adresser: Robert Goetz, agent d'immeubles, 91 Rheinstraße, ler étage Wie baden.

Villa

in erster Lage, ju beit. Robert Göt Rheinftr. 91, 1. Tel. 4840

Rapitalanlage

nehrere gut gelegene Etagenhäufer zu vert. Rob. Gog, Rheinftr. 91,1 Telephon 4840.

Haus mit Restaurant

ofort ju übernehmen, au perfaufen Robert Göt Rheinftr. 91, 1. T. 4840.

Grundstüde verlauft Robert Got,

Rheinftr. 91. Zel. 4840.

Hotel in Würzburg für Ausländer.

In feinster Lage bier. mit 70 Bimmern, großer Saal. Spellesaal. Aufaua. Auto Barage, wird mit Inventar für 2 300 000 .M fosort vertauft. Offerten u. A. 905 Tagbl.-Berlag. Immobilien-Ranfgefuce

Möbliertes od. unmöbliertes Wohnhaus, Villa od. Hotel

von direktem Inter-essenten zu kaufen gesucht. Angebote . Agen en verbeten. Angehote u. D. 924 an den Tagbl.-Verl.

Aleines Haus

a. in ichlechtem Zustand, mögl. mit freiem Laben, faufe lofort, auch aus-wärts, Austührl. Diff. an Echlicetoch 147, Mains.

Bu faufen gejucht Billa oder Landhaus mit Barten in iconer Lage. Dil. u. R. 1540 an Jafob Mager, Ann.-Erp. Frantfurt a. D.

Geschäftshaus

in guter Lage, lofort su faufen gelucht Oft, nur pom Befiber, u. S. 828 an ben Lagbi. Berlag.

Holzmann & Co. Coulinstr. 8 . Tel. 2827

Kauf und Verkauf von Villen, Wohnund Geschäftshäusern, Hotels, Pensionen, Geschäften

Hypotheken - Finanzierungen

Immobilien Rolf Lüer

Langgasse 28, 1. Telefon 3777.

Rener Covercoat Damen

Maniel wegen Irauer billig su verfaufen bei Kremer, Kirchgaffe 44, 3. Stock B. Kinderff., 14—2 3., Magendede su vl. 3ahn. Hertramstraße 13. Bart.

Frad-Unjug

ersttlassige Maharbeit, für mittelarose ichlante Figur volltiondig neu, preiswert absugeben. An-fragen unter V, \$23 an den Tagbl.-Berlag.

Belbne, Unnng, mittl Gis. su pl. Giffert, Bietenring 1, Dth. 2 L

Neuer Fradanzug

für fl. Sig., billig ju pert

2 große Infeltiicher

gu vertaufen Rab Sabn, Rirchaalle 51.

Martije, Teppid

Beritto, Salontifide, aem. Tild. Desimalmage mit Gemichten u. b. Spiegel au vertaufen. Reinert, Mörtblirafte 18. 1.

2 Bhotogr. Apparate

(10×15 u. 13×18), lest. m. bopp. Auss., 2 Berichl. Dopp. Anaft. G. 6,8, su perfaufen bet Bh. Schloffer. Felditraße 10, Sib. IIs, 1.

Occasion.

Tableau de Charles Emile Jacque (école de Fontainebleau) à vendre.

S'adresser sous W. 928

à l'exped. du Wiesbadener

Billard

gans neu. 14 Tane sebr.
u. Madan. Ausstehtlich su
verf. Off. u. S. 823 T.-Ail.

Ein Galazimmet
fast neu, vollst. vorrzüg.
Betten. Ein ft. Salon,
mabae. und ein Kristal,

Buffer gu vertaufen. Beft,

Raifer-Friebr .- Ming 63, St.

Tagbiatt.

Bertaute

Brivat-Berfaufe Guigeh. Geldaft vt. Bon-1 3iege, w. Ani April sammt, su vert. Bender, Drubenstraße 3.

3wei Ziegen bill, su vt.

Weißes Ziegeniamm 2 93. alt. jur Bucht, su perf. p. Reit, Riebricher Strate 8, 1.

Hund

engl. Getter. w. Butter-mangels billig su pert. Donbeimer Str. 68. Lab Reinraffig. altbentider Schäferhund

18 M. alt, billig au verfauf Rah Emjer Str. 56, Laben

Gin junger 3werg-Rehpinicher

in nur gute Sanbe ab gugeben. Buldt, Fifcher. trage 3, nachm. b. 2-4 Uhr. Deutscher Schäferhund (Rübe), pram. pr. St. Baum, su vert. Stale, Johannisberger Strate 9. 3th. 3, pon 10—2 Uhr.

Wachsamer hund

(Dobermann) su vert An-suseben Emier Strage 1, Garinerbaus.

Schäferhund (chien neir)

reinrassia, schönes Tier.
Umstände halber sofort
absuseb. Anfr. Tel 3047.
2—3 Uhr nachm.
Cin w. Wolfespih
bill. su vi. Schubmacher,
Filatter Strake 15. 1.

Raze

Mäusefänger, su verf.
Rarlitraße 37. 1 r.
Zwei Zuchthabne zu vl.
Bieber. Oranienitaße 19.
Einiae Stümme vorzugl.
Legehühner

fof, su bert Rab. Undreb. Gneifenauftraße 13. Brut-Cier

von erittlassigen rein-weißen Italienern, sowie Zuchthabne zu verkaufen bei heuft. Johannisberger Strage g. 1.

Strate 9. 1.
Schön, mob, Seibenfleib (Gr. 42-44) bill, su verf. Ruppert, Lebrstraße 4.

immarzes Jadenneid 1 bellgraues Jadenfleib, faft neu, neuer ichwarzer u. tauve Mantel zu verl. Schröber, Gartenftr. 15. pon 9—11 u. 3—5 Ubr. Elea. Jadenfleib, Seitenfleib, Seitenfleib, Serren-Garderobe au verf. Bod, Frantfurter Straße 386. Gelenschaftsfleib 2mal getras. Stiffleib.

Tur Privat!

Gin Sveilesimmer und
2 Truben für 18 000 Mt.
au verfaufen dei Theisen.
Meinbereitraßt 14.

Ein sobr. vollit. Bett,
ladiett, mit Sprungr, u.
3teil. Gegrasmafraße su
vert. Hartmann. Riibesbeimer Straße 38. Seienichaftsfleid
2mal getrag. Stiffleid, bell. für große ichlanke Kigur. preisw. au verf. Beneberg.
Schulberg 9. Barierre.
Kolitim. Creve de chine.
Kleid, Jumper (Gr. 44).
Schube (36) zu verf. Beichtig. 12—1. Grünberg.
Gartenstruße 8.

Aus Brivathand

1119 perfaufen:
2 nußb.-vol. Bettitellen
mit Sprunar... 2 nußb.-v.
Nachtfilche 1 do. Malchi.
beides mit Marmorpl...
2. Jennewein...
Augustaftroke 21.

Eiferne Beititelle

mit Rosbaarmatr., su vt. Mittwoch, swiften 42 u. 43 Uhr. Feitert, An ber kingliche 4. 4. Eine Iteil. Rohb.-Matr. mit Reil (185 × 95) au verfaufen. E. Reuserling.

Eleg. rotes Sorbjofa Bogelbauer m. Ständer, Tilch. Roten (a. mod. Tange), eleg ar Gelden-Boilefleid (fl. hig.). D. u. S. Stiefel, fall neue

Boilefleid (fl. Big.). D. u. S. Stiefel. fast neue Leder Gamalden, verschied Aleidungsst. Thümmel. Kaiser-Kriedr.-King 38. 8.

Klub-Cola u Gestel, somie andere Mödel usw. wie neu. Umftünde halber lofort su vert. Imeds Beiwork. Anmeld erbeten. dändler verb. Remmann. köchst a. Main. Köniafteiner Strake 60m 2.

I Chaisel. Ottomane, Kindertischen billig zu vert. Thomas, Externiordeitrake 12. Wertstatt.

Chaisel. dillig zu vert. Kindel, Steingasse 31.

Sola. Divl. Schreibilde. Reinsteler. Reinstrake 38. Bart.

Miter iehr ichöner

Nugbaum: Schrant als Bucher: ober Baide

als Bucher: ober Walche ichrant geeign... au vert. von Mittwoch 1 Uhr ab Schneiderhau.
Rabemöbel Garnitur u. 6 ichöne Wiener Stüble abzugeben bei Riegler, Langgaffe 9.

Mahag. . Büderidrant, Rollichreibtijch, lad. Metallbettft., Radittiich mit Marmorplatte, Mappbett mit Matrape au verf. Angui 11 3. Sies, Reubauerftr. 3, 2.

Rücheneinrichtung gebaut, fait neu. Schlafzimmer

solid gearb. von Brivat an Brivat zu vert. 10—12 u. 3—5. Roch. Dobbeimer Strade 84. Manjarde.

Marmorwaldilla au pert. Rlein, Frifeur geichaft. Rathausftr, 5. Eismaschine

menia nebraucht, su vert. Bauer. Billeneritt. 6, 4.
Baffpreb - Maichine

für Altpapier, Strob, beu ufm. au vt. Solonofo, Donneimer Strage 28.

Mahl-Mühle Eleftr. u. Handbetrieb. für Droaen, Barben, Bud ulm au vert. Golonsko, Dokheimer Strafte 23. Rinder-Alappwagen vf. Ries, Eleonorenstraße 10. Gr. elea w. Kinderwag, aut erh. au vf. Scheurig. Rheinstraße 56. 1. Cin Kinderwagen, fast neu, u. eine Betistelle mit Sprungrahmen au verfaufen.

mit Gpri verfaufen.

(Beethoven Gries 11 a.)
vreiswert 311 verfaufen
ober 311 taujchen Anfrag.
11. E. 928 Taghl-Berlag.
Seigen 11. Esti
311 verfaufen. Reparaturen, Wogen beziehen.
Beibemann.
Schiersteiner Strake 9.
Gute Mandoline
billis 311 verf. Bittlich.
Dermannstrake 28. Batt. Mollinglice 27. Gtb. 1 St. Reft. · Rüchenherd

(Gr. 1.80×0.90) low. eine steil. Spül Einrichtung innen weiß emailiert, au vertaufen bei Max Koch. St. Gear a. Ah.

Elea. vernid. Gasbadessien 2000 Mt., ich. Robl. Badesien 1500 Mt., mit Jutatrobren, su m. Diff. u. U. 124 Tagbl. Berlag.

1 Gabbabenfen m. Deigvorricht., I Sflam. Rriftall - Galoniafter für Gasbeleuchtg., 1 Baby Rimmerwagen, all. tabellos erhalten, fofort gu vert. Sarth, Biltoria-ftrage 35, Bart.

Juglantpe für Gas u. Elettr. bill. au vt. Lehna. Scharnhorstitraße 26. B. Gaslüster

ein 3arm. swei 2armige su verf. Klein. Friseur-geschäft, Rathausstraße 5, Betrol. Bregint: Fampe für Schau u. Buderbud. fowie feben and. Betrieb u. Raum geeign., au vert.

Rompl. Windrang mit Glasicheiben Benbelturen

Billard

Weinfisten

Dreismert ju perfaufen.
Sotel "Union".
Sete Mauer u. Reugaffe.
Berichied, große Geniter zu verfaufen bei Engel,

Berichied, große Fenker zu verfaufen bei Engel, Rheinstraße 18.

1 Kreusbade u. 1 Dade in gutem Zustande zu verfaufen bei Wahl, Keroftraße 18. Oth. 3.

3iegenkast zu vertaufen Dosheimer Straße 23.

12teil Salenkast, jast neu, für doo Mt. su verlaufen bei Krum. 6 Derrngartenstr. 12, Gib. 1.

Giahelbeeriode hat abzug. Aug. Samidt.

hat abgug. Mng. Schmidt.

traße 5a. Biegelsteine 5 Kenfterilinel. 150 fibe Reter 11/43oll. galvanil. Robr su vert. Räheres Wielandstr 12. Riddat

Sanbler-Bertaufe Biffiger Möbelverfauf. Blufchdiman, zwei egale Betten, gute Kuchen-Einr. 1400 Mt. Kleiberichrante. Ir.-Spiegel. Schreibietr. Challel., nur 450 Mt., gut.

Schaffel., nur 450 Mt., gut.
Bett billis zu verfaufen.
Schornborf.
Selenenstraße 29. Bart.
Echubmacher Raichine
(Singer) bill. 3. Bumb.
Ariedrichstraße 29. 1.



Günzburg,

Edutftrage 64. Zel. 915. Salteftelle Giettr.: Raffertor

Bücherichrant Schreibtlich, eich, gebeist

Weißl. Frifiertoilette Steil, Spiegelicht, Baich tommobe, Betten, Tiiche Stühle, Kinderbett gu Stuble. Rinderbett gu pert. Saas, Dobbeimer

Strate 25. Suie Rabmaid, su pert Rrieger, Frantenitr. 22, 1.

3u verfauf. 1 Ibete. Eichen gedien Arb., lang 370 cm. 23 Schubladen. Eindau f. Kassenicht. ein Rassenicht. 2für. 115 cm br.: 1 off. Erfer m. Terr., Glasw. dah. Arbeitst. f. 2 Beri 1 Erferschrant. Eich. 180 dr. 154 boch m. Ausstellungsrähmchen. Spiegelich. darauf Ausstant m. 1 eleftr. Uhr, transp. Blati. 62 cm. m. Sinnspruch 1 eleftr. Etrakennbr. 2 3tsternbl. transpar. ca 72 cm Durchm 1 Normalubt (Mutterubt) Elemente u Schrant. 1 Lister. 3 fl.: 1 Schrant. 168, m. 2 Glactüren 1 gewöhnl. Schrant. 3teil.: 1 Stehleiter Uhrgewichte in Guh. Mest. u. Holsbüllen. Ga. Otto Ans. Mühlgasse 17.

Clegender Bengin-Gasmotor

1 3plinber, 4 PS., Fabritat Gadmotorenfabrit Tenn,

gut erhalten, ju verlaufen. Zahnfabrit L. Wilde. wied baben.

!! Salafimmer!!

ober eins. Schlafgimmer-Möbel, lowie Bertito. Sviegel ob. Keiberschx... Sofa u. Dedbetten, Killen, ebens. Bettwäsche, Küchen. Einricht. ob. nur Schrant nefucht. Off. u. B. 866 an den Tagbl. Berlag.

Aus Brivathand.

But erhaltenes

Edlafzimmer mit 2 Vetten und Rinbergimmer

gefucht. Sandler-Angebote verb. Off. unter M. 919 an oen Tagbi.-Berlag.

Für Brautpaar

Ediafzimmer und Rüche

Raufgeluche

Bu faufen gefucht Damen: Pelztragen

Rronen-Reiher

Roffer 150/50. Off. mit Breis u. D. 923 an ben Tanbl.-Berlag, Un- und Berlauf

Raufe zu höchten Tagespreil Herren. n DamenKleidunasik, hauptfächlich Anziige, auch Wälche. Aur aut erhaltene Stücke. M. Minsti. Frankenit. 3. Karte gen. Jadenfleid und Blujen von herricheiten. M. Janen genet.

und Blusen von Herrichaften au kaufen gelucht.
Rächeres bei Robe, Kbeinstraße 107 Krontip.

3adenkleid (46)
u. ichw. D. Gtrobbut sut kaufen gesucht. Off. unter Home. Die unter D. 223 Tagbl-Verlag.
Sadrod (Mittelgroße).
aut erhalten, su kaufen gesucht. Off. u. I. 228 an ben Tagbl-Berlag.
Echreibmaschine

au faufen gelucht. Gulgberger. Abelbeibitt 75. I. 772. Schreibtaffe su tauf. gel. Emil Roenig. Dobheimer Strake 28. Telephon 302.

Biano ober Filigei u faufen gejucht. Ludwig Fild, Eitville. Telephon 148.

Bu tauf. gefucht

mod. eich. Entimmer und Schreibtiich. Schlassimmer mit 2 Betten. Küche mit 1 arch Büfett. Chaifel... Senel. u. Daunen Dede. alles in iehr autem Zustande. Offerten unter S. 967 an den Taabl... Molot 14.—14. PS. und acht...

"/a-1/. PS., gu t. gefucht. Bache, Reugoffe 19.

Gut erhaltene Frad. Smotings. Geb-rod., Saffos u Cutaway. Unjuge. Schlupfer. Ranl. Ueberzieher. einige Reite Stoffe, ichmarte u farb. Sofen billin absnachen. Reider merben auch angefauft bei Steimann. Rauentbaler Strafe 7, binter ber Rinafirche.



aus 2. Sand su taufen velucht Off. an Wolff. Kavellenitrake Si.
Gebr. Nahmaich. (auch Nähmaich. Geitell) nelucht. Lumb. Ariedrichitt. 29. 1.
Tide n. Liegewagen aus sutem Haufen gelucht. Schneiber. Abeinstraße 38. Bart.
Ein großes, noch schneiber. Familie zu faufen gelucht. Cfin großes, noch lichere Familie zu faufen gelucht. Off. u. R. 222 an den Tagbl.-Berlag. ju guten Breifen F26

Mains

herrich. Echlaizimmer Dabasco u. Goldbirte m. rund gebautem. Stürigem Kommodenichrant, bervortagend ichone Mod., billia abzugeben bei Rojentrans.
Blücherplas 3.

Mojentrang, Blücherpl. 3

auch obne Bereifung, su faufen gelucht. Sartmann, Raftellitrate 3 Bart, r. Rolläden

gebraucht, aut erhalt. gu faufen gelucht. Schauerer, Blücherstraße 46. Roll-laben Bertitätte. Zu taufen gef.

tür Geintofthaus: Theten 1 Regal. 1 Cis-ichrant. 1 cifernes Manb-geitell. möglichft in Weis. Eilangehote an hübers. Bismardring 4.

Sobelbant

su taufen gefucht. Biiger, Chachtitr. Haustüre

ca. 1.25×2.50, su faufen gel. Soffmann, Riaren-thaler Strafe 6.

säde!

Kaufe ieben Bolten Säde, Bür Mehliade sable ich 27 Mart 3. Bleier. Mains. Mitternacht-Reul 7. (Boltlarte genügt).

Wein: und Rognatflaschen aller Art. Alt-Metalle, Bapier, Felle taufi und holt ab zu ben böchsten Tagespreil. S. E. Sipper, Oranienftr. 23. Tel. 3471.

Jlaiden, Papier Felle, Metall tauft D. Sipper, Riehlstraße 11

lucht aus Brivatband: Schlafzimmer, Spellesim., Gertenztmmer, Wohnstm., auch eins. Stude Blulchgarnitur ober Sofa und Küchen-Einrichtung genen aute Besahlung. Off, mit Breisangabe unter I. 906 an ben Tagbl. Berlag. Telephon 4878. Orangenichalen fauft Couls. Grabenftr. 9.



Kaufe Gegenstände aus Gold und Silber aller Art

8 kar. per gr 45.— 14 kar. per rr. 82.— 18 kar. per gr 105.— Silber p.[gr 2,80-3 5) A

KÖNIG N diastr. 58, Frankfurt a. M. direkt am Hauptbahn of. F148

Ausgefämmte Frauenhaare fauft flets zu hochften Breifen.
a. gorting, Gr. Burgftrage 8. 3 (tein Laben).

inber. 861

id. id. iegale, Ein-gebote ierlag

wage

Botti.

(auch elucht. 29. 1.

neiber.

in nes

n ge-

gen:

leichter

nieber geiucht. abe an

nagen

geiucht.

92, 2,

mui-

Mintel.

mbarbt,

re wat

ung. su

Bart. t.

mit... su Roll.

gel.

dring 4.

ir. 25,

Riaren-

en Säde.

eul 7.

md

ifchen

Metalle, iuft und bochsten

Sipper,

sapier

etall

per,

Be 11

abenftr. 9.

tände

ublee

reisen

Art

82.-

35)K

a. M. F148

aare

Laben).

878.

mt

re

n

ne

Rab

49,

gen

Koute als Foomonn shne marktschreierische Reklame Plafin, Gold-L Silbersachen, Ketten, Ringe, Bestedie, Schmucksachen, Zahngebisse und dergl. reell gewissenhaft u. zu kon-wie bekannt reell kurrenzlos hoh. Preisen.

Gold- und Silberschmiede - Werkstatt M. Schäflein

Obere Webergasse 56.



Zahle nachweislich höchste Preise für Brillanten, Perlen, Platin OF_ Gegenstände

Zahngebisse Zahngebisse

Friedrichstr. 39, 2. Stock Ferd. Schitter. Ecke Neugasse. Ungenierte und diskrete Ankaufstelle.

Der Weg zu mir lohnt!

als jeder andere 3 außerdem sind sämtl. Herrschaften bei mir von

Cuxussteuer befreit daher tiltte nicht früher verkaufen, bevor Sie mein Ang bot gehört haben für

Brillanten und Perlen, Platin, Tiegel, Kontakte, Thermokauter, Brennstifte, Gold- und Silbergegenstände, gold. Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen etc. Silber-Bestecke, Leuchter, Service, Körbe, Becher. Taschen, Etuis (auch Bruch)

Zahngebisse (ob ganze, zerbrochene oder in Kautschuk gefaßte)

bessere Herren- und Camen-Pelze. Grosshuf 97 Laden a LStock Wagemannstr. & Telephon 4424

Achten Sie, bitte, genau auf Marron u. Nr. 27. Brillanten, Gold- u. Silbersachen

Bestecke, Aufsätze, Service, Piatin, Zahngebisse kauft zu aller- Stummer, Neugasse 19, 2, hochst. Preisen 3331.

Runftgegenstände aller Urt Untiquitäten (auch Möbel) Orientalische Teppiche

unter ftrenger Berichwiegenheit ju guten Breifen.

kunjihandlung Aalhan Bek Inhaber: Leopold Seg

amtlich beeibeter Cachverftanbiger Gegr. 1844. Bilbelmftraße 16. Tel. 182.

Alle brauchbaren Flaschen Gijen, Metalle, Bapier sum Ginftampfen tauft ftanbig gu bochften Breifen

Still. Blücherstraße 3. Tel. 6058.

Bagigeluge

Garten

Delist I. Als alle 7 Monate alten geinden genen an ginden geinder. Off. Studien- issessor Grün, Kindeskatt. Räberes im Lasbi-Berlas. Dotsheimer Str. 31, 1 r. Tasbi-Berlas. Devisch fr. Ausländer

Unterriat

Lecons de Trançais Studien-Ass ssor Grun, Dotzheimer Str. 31, 1 r.

Lit., gram., conv. franc. par j. fills dipl. Off. sous O. 92: au Tagbi. Verlag. Privatunterricht

von gut weiblicher Lebt-fraft in Franzöfisch, Engl. u. Deutsch gelucht. Angu-melben Botel Kronpring, 1—3, 7—8 Uhr.

Dame wünscht transoiliche Kon-versation. Imal wöchentl. morgens. Off. u. S. 922 an den Tagbl. Berlag. Ameritanerin w. täglich I franz. Etunde

12-1 Uhr pormittags. Rationale Lebrtr bevort. Offerten unter S. 825 an ben Tanbl. Berlag.

Spanisch. Unterricht luchen amei Berren. Off, u. S. 926 an ben Tanbl. Berian. Ruffische Dame Ronverjat. Unterriot Leberbera 17. 3immer 8.

Gefang - Unterricht erteilt Max Budfath Opern- u. Rongertfanger: besoleichen.

Alavier - Unterricht für Anfanner.

Annenthaler Strake 28, 1,

3weda Anlernung bes
Mandolinen- u Gitarren.
Spielens wird ein ticht.

Epieler gefucht

heam. Dirinent. Geiellichaft "Chelmeih".

Berloren * Gefunden

Einz. br. Gl. Sandidub verloren. Abgug. Thomas. Edernforbeftrage 12 1.

Geschäftl. Empfehlungen

Bumpenmacher Cöhr mobnt Friedrichitrage 29.

Gartenarbeiten Schneiten, Graben usw. w. von erf. Gartner noch angenommen bei billiger Berechnung; auch nach auswärts. Offerten unter 7. 826 Tagbl.-Berlag.

Rodifrau empf. fich für alle Beft-lichteiten. Geft. Offerten u. F. 925 Tagbl. Berlag.

Gtridjaden

Inmpero, Rinder-Mantel, Bamie, lowie Strimpfe merben in den moberniten Arren gestridt. Berarbeite auch Schafmolle u. fann auf Bunich bieselbe bagu

auf Bunich dieselbe dazu lieiern.

Sellmundstraße 2, 3 r.

Jumpers werden gedätelt. Albrecht itrose 34 3 lints.
Rieler Anaben-Anzüge (Spezialität) werden zu mäßigen Preisen angefertigt. Frau Burg. Dells mundstraße 31, 1 rechts.
Reider, Blusen, iowie Leidwasche werden angenommen zum Füge'n dei bill. Ber. Robbach. Körnerstraße 8, Hib. B.
Rönberin, mit allen Arb. dertraut, lucht Aunden außer dem daule. Off u. E. 925 Tagbl. Berlag.
Kinderstleider, Wäsche.
Kinderstleider, Wäsche.
Maniture E. Keubl.
Ellenbonensaste 9, 1.
Maniture 6, Audorf.
Wittelstraße 4, 1. Stod, an der Lannanke.

Berichiedenes

Alavier

su mieten, entl. su taufen gefucht. Wirth, Körneritrabe 8, 1, Stod.
Welche Dame
ibernimmt bas Arbeiten mehr. Dub, berrentalchen.
tücher m. Sandbobilaum?
Nerotal 20.

Wer nimmt

Nassauische Landesbank Nassanische Sparkasse

(Mündelsicher, garantiert durch den Bezirksverband des Regierungsbezirks Wiesbaden).

Hauptsitz Wiesbaden, Rheinstr. 42/44.

Seschäftsst, Wiesbaden, Bismarckring 19.

32 weitere Filialen (Landesbank- und Geschäftsstellen) und 225 Sammelstellen im Regierungsbezirk Wiesbaden.

Bank-Abtellung.

Hypothekenbank-Abtellung. Sparkassen-Abteilung.

Stahlkammer.

F355

Eins. Briv. Mittagstisch à 12 Mt. gesucht. Rabe Taunusstraße u. Umgeb. Off. u. G. 322 Taabl. Bl.

Schones Biauino an gut. Dauermieter su verm. Dif. mit Monats-Breisgebot 6, 924 T.-Bl

Int. Fräulein Ende 20, beit. jonn. Ge-müts, mit eis. Wohnbaus (auf dem Lande) Wäiche u. Wohnzim. Einr. w. Heitat mit ausstiuiertem derrn gleichen Weiens. Kitwer nicht ausgeichl. Distr. geged. u. verlangt. Wo weisst du. sur den ich einst ichalten u. walten barf? Ernstgem. Off. unt aussübrlich. Darlegungen. event. mit Lichtbild, unt. U. 928 an den Taabl.-VI

Ber Serr, borget. mig. Derre, Altere, m. gw. Beirat verm. Dame mit haus. Ginn u. gegen. Berichwiegenh, fennen gu I. Dif. u &. 994 an Tagbi.- 8.

Witwer

45 3. alt. sucht balbige Beirat. Besitht fein eigenes Saus mit Zubehör, drei Kinder (16. 13. u. 6 3. olt). Offerten u. A. 304 an den Tagbl. Berlag.

handwerler (Witw r) 46 3.. von katil. Ericein...
mit 2 Kindern (Junge
12 3. Mädch 5 3.). w.
die Befanntickaft eines Mädchens od. Witwe aw
Heirat (mit Modnung
bevoraugt). Offerten u.
K. 928 an den Tagbl.-BI



Besatungs-Wohnungen

Fre gabe. Enticad. Antrage, vorichriften. Jubentar-verzeichn, und onftige Engaben auf Grund reicher Erfahr. m. best. Erfolg. Mündt. Austunft toftenlos.

Baumeister Sanfel, Geerobenftrage 30, 3.

0

geöffnet

Wiesbaden

Bahnhofstraße 20. Tel phon 6160, 6161 und 6162.

0

45 Automobile 45

Um Donnerstag, den 16. März 1922, pormittage 10 Uhr beginnenb, verfteigere ich gufolge Auftrags in meinem Berfteigerungslotal

23 Airchgasse 23, dahier,

nachfolgend verzeichnete Dobilien freiwillig ffentlich meiftbietenb gegen gleich bare Bahlung als: 1 gut erh. Klavier (Marte Dehler),

1 fdön, eich. Bücherschrant u. Schreibtifc, verich, gut erhaltene Sofas und Seffel, zwei Chaifelongues, Bertitos und Rommode, div. einzelne Schreibtifche, Darunter ein Damenichreibtifd, 1., 2. und 3tur. Rleiderichrant, 1 3ti. Spiegelichrant, Auszieh-, runde, ovale n. vieredige Tijche, Ripp., Spiel- u. Bauern. tifche, div. gut erhaltene Spiegel, Bilder u. Lampen, Rohr. u. Politeritühle, verichiedene Betten mit und ohne Matragen, Dedbetten, 2 Rinderbetten, Rachttifche u. Bafchtommobe, Sandtuchhalter, 1 Regulator, verich. Band. bretter und Etageren, Rotenftander, Dfenfdirme, Rleider. und Edirmftander, 1 Gteb. leiter, 2 Gasofen mit Rohren, 1 Grammophon, eine icone gut erhaltene Rongertzither, ein iconer Rinderwagen, 1 Bafuum und 1 Gas. badeofen, I iconer reich vernidelter 3immerofen, div. verich. Rinderfachen darunter eine Aftrachan-Garnitur, beft. ans: einer Magenbede, einem Jadhen und Rappchen, zwei Berrenreitfättel, I große Angahl Rartothefen. taften, 2 febr gute Sanffeile, 1 Bindfang, 1 eich. Treppentritt und 1 iconer gefchniger Treppenpfoften, 4 Rolladen und 2 Jaloufien, 2 Pfiangenfübel und Cfeufpaliere, 1 icone meiße Laden. Ginrichtung, beft. aus: 2 Ladentheten, 2 Ladenidraufen mit Berglafung u. Dio. Regale. Auferbem fommen gum Musgebot: 2 lebende Ganje mit 10 Giern u. 2 Enten.

Befichtigung zu jeber Beit in ben Geschäftsfunben bon 8-12 und 21/2-6 Uhr.

Wiesbadener Auftionshaus Milles Missel 2011111

Auftionator und Taxator, Sandelsgerichtlich eingetragen Luifenftrage 43. Wiesbaden. Telephon 5207.



Von der Reise zurück. Dr. Fackenheim.

Drudfachen

eder Art und jeden Umfanges fertigt in karsefter Zeit die

C. Schellenberg'fche Bofbuchdruderei Wiesbaden & Zagblatthaus

Aneipp Berein Wiesbaden E. B.

Mittwoch, den 15. d. M., abends 81/2 Uhr, unteren Gaal bes Lefevereins: Bortrag bes herrn A. Aunz. Thema: "Die Grippe und deren Rach-wirkungen." Anschließend hieran: Jahres-Haupt-versammlung. Tagesordnung: Jahres-Haupt-bericht, Bericht der Rechnungsprüser, Erganzungswahl des Borflandes, Wahl der Rechnungsprüser, Sonstiges. Um recht gablreiche Beteiligung bittet

Der Borftand.



Deutsche Bolispartei.

heute Mittwoch, ben 15. Mary abens 8 Uhr, finbet in ber Mula bes Lhzeums II, am Bofeplat, eine

öffentliche Versammlung

herr Reichstagsabg. Senator Benthienhannover, Direttor mittelftanbifcher Reichsverbanbe, fpricht über:

"Die wirticaftliche Lage unter besonderer Berildlimitiaung von handwert, handel und Gewerde"

Rach bem Bortrag freie Aussprache. F309 Bu biefer Berfammfung labet alle Bahler ein Der Borftand.

HOIGIGIOIGIGIGIGOGIGIGIGIGIGIGIGIG TRIBUNE

Direktion: Gustav Jacoby. Freitag, den 17. März 1922, ab 81/4 Uhr Abonnements-Abend

Heiterer Abend

Spielleiter und Schauspieler "Neuen Theater" in Frankfurt a.M. Zum Vortrag gelangen Instige Dichtungen von: Bierbaum, Busch, Ettlinger, Liliencron, Presber, Reimann, Rideamus, Roda Roda, Rosegger, Schlicht, Schmitz, Thoma u. a. m., sowie Gesangs- und Tauzparodlen, Kopien, Charaktertypen, Dialektvorträge, Erlauschtes und Eriebtes aus der Kulissenwelt.

Korbsessel Mk. 30, Sperraitz 20 u. 15, I. Parkett 12 u. 10, II. Park. 6, Gal. I 12, Gal. II 6, Gal. III 4. zuzüglich 10°/s. Lustbarkeitssteuer.

Vorverkauf: Taglich 10—1 Uhr Kasse im Wintergarten. Forner taglich: Theaterkassen Blumenthal, Born & Schottenfeis, Zigarrenhaus Christmann, Residenztheater. Eintrittspreise:

Heute Mittwoch, ab 71/2 Uhr

Großes Orchester.



Enorme Auswahl stets am Lager

70 Kirchgasse 70

Tel. 6138. 224

Gelegenheitstauf! Grane eiferne Blumentaften nur 20 Mt. folange Borrat reicht! Saagn & Arotofchin, Gifenwaren, Bellrigftr. 12.

Achiung!

Ausverkauf von Seiden - Stoffen wegen Aufgabe dieses Artikels zu sehr billig. Preisen. Sternberg, Hermannstraße 15.



klubsesse!

in echtem Rindleder und Cord. Lieferung direkt ab Spezialfabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarckring 19.

Empf. mich jur Ausführ, jeglicher Gartenarb. In-ftandleben und Unter-batten von Serrichafts-garten, M. Schuls, Berrn, gartenitraße &

Nur für Wiederverkäufer!

Wir empfehlen unsere große Auswahl:

Oster-Eier und -Hasen

aus Schokolade, Fondant, Zucker, Gelee usw.

Dragés mit Mandeln, Likör- u. Zuckerfüllung. Feine Bonbons, Dragé-Eier usw.

Diffmann & Co - Wiesbaden Telephon 6120.

Nikolasstraße 7.

Im Carlion-Resiaurani

des Hotels Métropole, Wilhelmstrasse 8-10 Direktion H. Habets

jeden Nachmittag 4 bis 6 Uhr

(Kein Tanz)

la Kaffee, Tee, Schokolade oder Mokka in Kännchen pro Person Mk. 15.-

Vorzügliches Gebäck aus eigener Kondiforei Mk. 8.-

Salon-Orchester Fried König.

Rheinstraße

Wiesbaden

Restauration .: Allabendich Konzert TLER~KLAUSE

n der behaglich eingerichteten, völlig renovierien Tauhusbar Weine offen und in Flaschen

Künstlerische Unterhaltung i.v. Victor v. Schenck



GILKA QUALITATS LIKORE

SEIT 1836. WELTBEKANN Generalvertreter:]. Krauss, Frankfurt a/M.
Bettinastraße 28.

Palais de Danse

Vornehme Kleinkunstbühne

Stiffstr. 18.

Mittwoch, d. 15. März:

Bunter

Künstler - Abend.

Meister-Bariton.

Vortragskunstlerin.

Stimmungssänger

Sanger zur Laute.

Fantasie-Tanze.

Apachen-Tanze.

Opernsångerin.

und Conferencier.

1. M. Carlsen,

2. Gert Felzen,

3. Hugo Ecknitz,

4. Fritzi Sembach, von d. Wien. Staatsoper

5. Alfred Ki ian,

6. Paula Muratti,

9. Aline Walter,

11. Heddy Sendon,

7. Jacques Bügler,

S. Geschwister Dona,

10. Gebrüder Blewitz,

die Stimmungsmacher.

gr. Ausw., solid. Pabrikat zu Fabrikpreisen. Bender, Boonstr., 15. P.

Für Ditern! Papp Cier

und Bapp- Safen in allen Groß am Lager, für alle Branchen. Rur an Geichafte u. Bieber vertaufer. Golonsty, Dopheimer Strafe 23.

Ein Boften Damen und Herrenwalche

bemben-Bepbir, ferti Schurzen, Sanbtucher bietet preismert an

Slücherfir. 6. Dib. 1 r

Haut- und Geschlechtsleiden

Blutuntersuchungen usw.

Spezial-Arzt uppr. Im Ausland, WIESBADEN Marktstr. 6.

11-1, 4-7. Sonntag 11-1.

Gäriner.

Soubrette. 12. Marie Palma, Charaktersängerin.

Harrie's Jazz-Band Eintritt für interallierte Truppen nicht gestattet.

Dejangbucher, Geichafte-bucher, Boft. Reife-u. Gier-Kartono, Mob. Brief bapiere, Babiermaiche, alle Contartifet billigft. Carl J. Lang, Bleichitr. 35, Ede Batrauftt. Zel. 4747.

Park-Kabarett

F123

Die ersten konzessionierten Klein - Kunst - Spiele Wiesbadens Anfang abends 830 Uhr Eintritt Mk. 30.-

Eva Ratona Schuuspiel-Sangerin. Abdul Hamid Türk. Zauberkünstler. Ilse Grafweg

Spitzen-Kön gin. Stine Christopherson Vortragskünstlerin. Annie Wilkens-Schuheff peretten-Soubrette. Rudi Horky, Wiener Sanger. 2 Corinas 2

in ihren dänischen Tänzen. Ludwig Schmitz Oskar Hermann Röhr Vertr.-Känstler, Stegreifelichter und Conferencier.

Ernst u. Gabrielle das deu sche Meisterschaftspaar.

ammer :: Lichtspiele Mauritlusstr. 12

Lotte Neumann In dem 4aktigen Schauspiel Der ewige Kampt.

Nobody: 14. Episode Flibustas Geheimnis. Eintrittspraise 3 bis 6 Mk

Odeon Kirchgasse 18.

Die Bergkatze.

Grotesk in 4 Akten Paul Heidemann Lustspiel.

Anfang: 3 L

Walhalla

Der moderne Millionenfilm zweiter Tell:

Kinderd, Finsternis Kämpfende Welten"

Hans Mierendorff, Grit Hegesa, Marija Leiko.

er inhalt des ersten Teils w. kurz wiederh. Ein Ausflug in

dle Seligkeit. Eine lustige Pensionatsgeschichte in 4 Akten.

MUNUPULE Wilhelmstr. 8

Nur noch einige Tage! Filmwerk:

Der Abenteurer von Paris, Sensation, Gesell-schafta-Film in 6 Akten.

In der Haustrolle Fried. Zeinik Lustic. Be progr.

Tannusstraße L

Der 2. Teil des groß Mriminal- und Sitten-Schauspiels Das Kind

der Strabe Hally's HEREIT O Untergang. 6 Akte.

Junggesellen-

wirtschaft. Lustspiel n 2 Akten.

-Urania-30 Bielchstr. 30

Zweiter Teil. Hamburg - St. Pauli

Großes Sittenbild us dem Hamburger Hafenleben, mit,

Maria Zelenka

Anfang: 3, 4.50, 6.40 und 8.30 Uhr.

naua

Kirchg, 72. Tel, 6137

n dem neuen Ufafilm

Drama in 5 A ten

mit Henny Porten A. Bassermann und W. Dieterle. Chaplin bei der

feuerwehr. Amerikan, Grotesko

in 2 Akten ! Zum Totlachen ! Nachmittaks gewöhnliche Preise.

Theater

pielzeit: 3-101/- Uhr.

Staats-Theater. Grokes Saus.

Mittmoch 15. Mary. Bei aufgehobenem Abonnement. Soffmanne Ergählungen

Phantaftifche Oper in a Bilbern, einem Bor- und Machipiel von J. Barbier, Mulit v. Offenbach. offmann . . . Frin Scherec

. . G. S. Unbra Cigmpia Sculletta

Gertr. Geperobach . heint. Schorn

Eochemille Birkchinaccio . Frit Mechler

Die Stimme ber Mutter Die Schmme der Mutter Lilip Haas Kathanael Stud. Hans Schuh hernann ist derb. Werd. Werzel Dutter, Witt. Aller Wuntehl unter, Witt. Mit Wuntehl unter Neiler in Berlin. Erites Sild: Om haufe den Abnitheroeffors Spalanzan. Invites Bild: Bor dem Palalt der Guntetta in Benedla, Trittes Bild: Winterder, Spalanzan. Wuffal, Leitung: Wrth. Rother. Wach dem 1. Wild is, nach dem

Rach bem 1. Bilb 15, nach bem 2, Bilb 10 Minuten Paufe. tinfang 7, Enbe geg. 10 Uhr.

Aleines Saus. Belibeng. Theater

Mittwoch 15. Mary S. Borftellung Stammreibe 2 Börfenfieber.

Schwant in I Aften pon Man Reimann und Otto Cowary. In Ggene gefeht v. M. Unbeiano. In Szene geietzb. Al. Andrana Beter Emmerling. B. Herrmann Lotte, f. Frau. Johanna Mind Santidist. Lauprech P. Wirgmer Amalie. f. Frau. Marga Audin Taula. d. Tocher. h. Keimers Dr. Anelebed. Willig Bulchoff Gern. Lindemann. Gulf. Aberr Luife Wachtel. Tamp Dorzed. Christine, hausbalt. A. Lauslen. Ort der handlung: Eine fleine Stadt in der Habe Berlin, Rach dem L. Att 1: Min. Paule, Anfang 7. Ende nach 9 Uhr.

Rurhaus-Romerte

Nachmittags 4-5.30 Uhr Abonnements-Konzert Stade. Kurorobeator. Leitung: Hormann Jrmer, Städt. Kurkspellmeister.

Städt. Kurkspellmeister.
Ouvertüre zu Die lestigen Weiber von O. Nicolay.
Das Erwachen des Löwen, Caprice von A. v. Kontaki, Immer oder nimmer, Walser von E. Waldtesfel.
A. Abeodrube von Lösehhorn.
Verspiel zu Boebdiff von M. Meszkowski.
Ein Rot. Schumann-Album von A. Echreiner.

Abends 8 Uhr im großen Saale:

Drittes Konzert mRing von a Volks-Symphonie-Kouserten.

(3. Folge.)
Leitung: Carl Schuricht.
Solist: Konsertmeister Willy
Kleemann (Violino).
Orchester: Städt. Kurorchester.

Orchester: Stådt. Kurorchester.

1. Ouvertire zo Coriolan" von L. v. Besiboven.

2. Konsert für Violane mit Orchesser, D. moil, op. 44 von Max Bruch.

a) Adagio ma non troppo.
b) Resitat v Allegro moderato.
c) Finale: Allegro moito.

2. Symphonie Nr. 5, G. moil, op. 47 von L. v. Besthoven.
a) Allegro con brio.
b) Andante con moto.
c) Allegro.
d) Allegro.

Abends 8 Uhr im klein, Saule Ex erimental-Vortrag

K. Sack "Der Aberginnte im Spiegel magischer und spiritätischer Experimente, deren schwindeihafte Auwen-dung und Aufklärung.